

# Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof  
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66  
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67  
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

**fitnessplus**  
 ... wir bewegen Sie!  
 Dornacherstrasse 210  
 Tel. 061 338 90 20  
**-tipp:** Seite: **25**  
 www.fitnessplus.ch

22. August 2012 • Nr. 12-10/16 • 83. Jahrgang • 19 800 Exemplare • 24 Seiten

**Für Gelati wie in Bella Italia.**



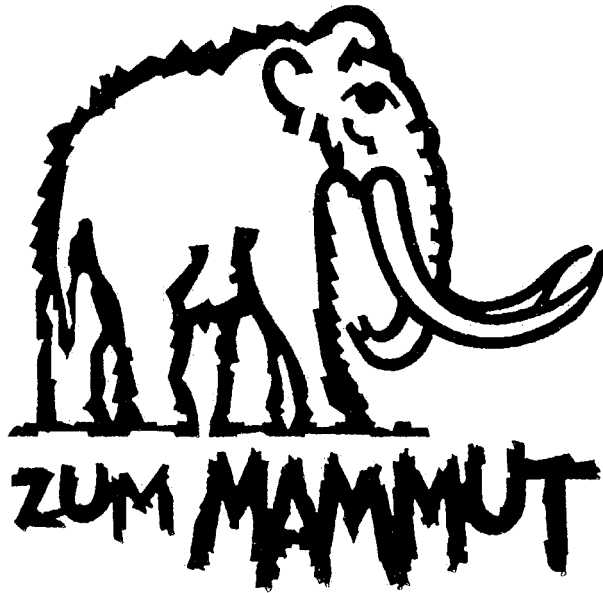
Mo-Sa 7-21 Uhr  
**Coop Basel Südpark,**  
 Güterstrasse 125, 4053 Basel  
 (Bahnhof SBB, Ausgang Gundeli)



Für mich und dich.

Sonntag, 2. September 2012

## Gundella ruft zum Mammutumgang



Am Sonntag, 2. September 2012 (Start: 13.30 Uhr im «Pfäffloch»), findet zum 11. Mal unser traditionelle Mammutumgang (mit unserem Wahrzeichen Mammut Gundella, Bild) der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz statt. Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 13, 14 und 19 (Blatt zum Herausnehmen) in dieser Ausgabe. ■



**GUNDELI PLUS**  
 STADTENTWICKLUNG  
 Seite: 15-18

**HYUNDAI**  
 Hauptvertretung  
 www.gundeli-garage.ch  
**Schnäppchen-Liste**  
 Hyundai Getz 1.3 GLS  
 schwarz, 12.05, 74 500 km, Radio,  
 Zentralverriegelung, Klima etc.  
 Fr. 5800.-  
 Kontaktperson:  
 Michael Schaufelberger  
 061 338 66 00  
**GUNDELI GARAGE**  
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

**Petition**  
 Seiten: 8 + 9

**W B**  
 WEIRALS ENERGIE  
 Seite: 13

**MIGROS**  
 Seite: 32

**FAHRSCHULE**  
**R. Dürrenberger**  
  
 061 361 20 50  
**Theorie-Center**  
**Dornacherstrasse 74**  
 39649

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★  
 Restaurant  
 Bundesbahn  
 326742  
  
 Hochstrasse 59 - 4053 Basel,  
 Tel. 061 361 91 88  
 www.bundesbaehni.ch  
 Ihre Alternative für den Lunch.  
 Gemütlichkeit beim After-Work.  
 ★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

**www.centra-garage.ch**  
**Schnäppchen-Liste**  
 Volvo  
 Volvo for life  
 Volvo S60 2.4 Aut.  
 silber-mét., 11. 00, 107 850 km, Radio,  
 Alufelgen, Tempomat, Klima etc., Premium-,  
 Comfort-, Designlinie 2 Pakete.  
 Fr. 9300.-  
 Kontaktperson: Fabrice Göttenkiery  
 061 338 66 16  
 Besuchen  
 Sie uns  
 unverbindlich!  
**CENTRA-GARAGE AG**  
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

brillenoptik  
 kissling  
  
 Brillen-Spezialgeschäft  
 Bruderholzstrasse 42  
 CH-4053 Basel  
 Telefon 061 361 22 08  
 Fax 061 361 22 13  
**Jürg Hersberger**  
 Inhaber  
 39297

**D'Michèle said:**  
**d'Konkurränz**  
**isch schwer betroffe dr**  
  
**het wieder jede Daag**  
**(Mo-Sa) offe!**  
**Solothurnerstrasse 31**  
 Tel. 061 361 85 35  
 737366

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest  
 Alles, was das Auge  
 begehrt.  
  
**A. BISCHOFF**  
 Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
 Tel. 061 331 26 86  
 871786

In dieser Ausgabe: • Neues/Aktuelles aus dem Gundeli-Bruderholz: S. 2-5 + 7 • Was tut sich an der Lerchenstrasse: S. 2 • «Gundeli-Tunnel»: S. 2, 8 + 9 • Forum: S. 10 • Agenda/Veranstaltungen: 13-24 • Tipp's: S. 25 • Kirche: S. 26 + 27 • Klatsch: S. 28-30

«Gundeli-», auch genannt «Nauen-Tunnel»  
Grünes Licht aus Bern für den «Gundeli»-Tunnel

## Umstrittenes Kernstück einer Gesamtplanung



Vergrößerter Plan siehe Seite 9.

Kürzlich hat das Bundesamt für Strassen dem Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) die Zustimmung erteilt, ein Generelles Projekt für den Bau eines Tunnels unter dem Gundeldinger Quartier in Angriff zu nehmen. Zusätzlich soll bis Anfang 2013 in Zusammenarbeit mit der Quartierkoordination ein Konzept zur Verkehrsberuhigung erarbeitet werden.

Ez. «Integraler Bestandteil des angedachten Tunnel-Projekts unter dem Gundeldingerquartier sind flankierende Massnahmen im Quartier und in der Umgebung, die einerseits den heutigen Verkehr auf die neue Nationalstrasse lenken und andererseits sicherstellen, dass es durch das neue Hochleistungsstrassenstück nicht zu Mehrverkehr kommt.» Diese frohe Botschaft verkündete das BVD kürzlich in einer Medienmitteilung. Wie ist diese Information und auch die Ankündigung einer nun wohl voranzutreibenden Tunnelprojektierung zu interpretieren?

Fakt ist, dass nun ein Ratschlag an die Regierung erarbeitet wird, mit dem diese einen Projektierungskredit beim Grossen Rat beantragen wird. Rund 600 Millionen Franken werden als Kostenrahmen geschätzt. Davon müsste der Bund zwei Drittel übernehmen. Geplant, gezeichnet und projektiert wird am so genannten «Gundeli»-Tunnel schon seit geraumer Zeit. Auch die GZ hat ausführlich über den Planungsprozess berichtet, der in un-

serem Quartier mit Argusaugen verfolgt wird. Das Tunnelprojekt ist ziemlich umstritten, wie sich bei diversen Befragungen und auch bei interaktiven Aktionen herausgestellt hat, aber auch in den umliegenden Quartieren und den Nachbargemeinden Binningen und Bottmingen. Dies weil ein Tunnelbau eine Verlagerung der Verkehrsströme in die Nachbarschaft bewirken würde. Als letzte Instanz muss dann wohl der Souverän an einer Volksabstimmung entscheiden, ob dieser Tunnel gebaut wird oder nicht.

### Schon bald flankierende Massnahmen?

Aktueller sind die im erwähnten Medienbulletin angekündigten «Massnahmen zur Verkehrsberuhigung unabhängig von einer Realisierung des Tunnels». In diesem Planungsbereich arbeitet derzeit die Quartierkoordination Gundeldingen mit dem Departement Wessels zusammen. Versprochen wird, dass ein Konzept mit ersten Ideen bis Anfang 2013 entwickelt werde. Diese flankierenden Massnahmen im Gundeli sind Bestandteil des Agglomerationsprogramms Basel, das im Juni beim Bundesamt für Raumentwicklung eingereicht wurde. Die GZ wird den Entwicklungsprozess, inklusive der Petition der Grünliberalen (Seiten 8 und 9), intensiv verfolgen und zu den gegebenen Zeitpunkten auch ausführlich darüber berichten.

## Was tut sich an der Lerchenstrasse?



Im November 2011 wurde in einer «geheimen Aktion» das Unterholz und kleine Bäume abgeholzt. «Unser» schützenswerter Lerchenwald muss bleiben!  
Foto: Martin Graf.

Bis spätestens am 14. September muss die vor Appellationsgericht unterlegene Parzellenbesitzerin Swiss Life entscheiden, ob sie das Urteil beim Bundesgericht anfechten will.

Ez. Das 29-seitige ausführliche schriftliche Urteil des Appellationsgerichtes in der Causa Lerchenstrasse, welches am 2. Mai in mündlicher Kurzform verkündet wurde, liegt seit einigen Tagen, auch der Gundeldinger Zeitung vor. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die IG 1760 und Pro Natura ihr Verfahren zwar gewonnen haben, dass laut juristischer Beurteilung rechtlich aber relativ wenig entschieden wurde. So hat das Gericht klar zum Ausdruck gebracht, dass im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens keine Koordination mit den Baumschutzvorschriften durchgeführt werden muss. Die zuständigen Behörden müssten demnach die erforderliche Interessenabwägung im Rahmen des Baugesuchsverfahrens vornehmen. Offengelassen in der Urteilsbegründung wurden auch die Aspekte des Naturschutzes. Es wird die Auffassung vertreten, dass der Biotopschutzbereich bereits im Rahmen des Bebauungsplanes entschieden worden sei. Allerdings lässt sich aus der ausführlichen Begründung unschwer herauslesen, dass das Gericht Elemente des Naturschutzes (Vernetzungskorridor) mittels einer Interessenabwägung vertieft geklärt und beurteilt wissen möchte.

### Wie geht es weiter?

Einerseits wurde die Beschwerde der Bauherrschaft Swiss Life abgelehnt, andererseits aber die Frage nach der zwingenden Einschränkung der Bebaubarkeit des Baubereiches offen gelassen. Damit wird offensichtlich zum Ausdruck gebracht, dass es nicht Sache des Kantonsgerichtes sei, die notwendige

Interessenabwägung selbst durchzuführen.

Akzeptiert Swiss Life das Urteil, so hat der Versicherungsmulti die Wahl, angesichts der diversen Risiken im Verfahren, auf die Überbauung zu verzichten, die geforderte Interessenabwägung im Hinblick auf das bisher geplante Projekt durchführen zu lassen, oder aber ein neues und reduziertes Bauprojekt einzureichen. Sollte das Unternehmen, das sich noch nie mit der Nachbarschaft auseinandergesetzt hat, darauf bestehen, das gegenwärtige Projekt neu beurteilen zu lassen, dann müsste es ihm gelingen, alle die jetzt vorliegenden Argumente betreffend Baumschutz und Vernetzungskorridor auszuräumen. Dieses Risiko würde zweifellos auch bei einem reduzierten Bauprojekt bestehen.

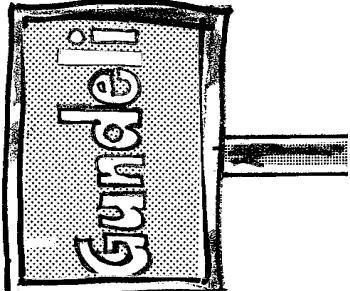
Über den zu keinem nachbarschaftlichem Dialog bereiten arroganten Machtapparat Swiss Life wäre noch nachzutragen, dass dieser im unmittelbaren Vorfeld der Gerichtsverhandlung (inkl. Ortstermin) ohne jegliche Vorwarnung einen Nacht- und Nebel-Einsatz mit Motorsägen veranlasste. Die GZ berichtete in Wort und Bild. Der Kahlschlag im Unterholz wurde mit der scheinheiligen Begründung veranlasst, «weil das Gelände in regelmässigen Abständen fachlich gehegt und gepflegt werden muss.» Die Wahrheit ist, dass Swiss Life zu keinem Zeitpunkt je etwas derartiges in Auftrag hatte. Das weggesägte Unterholz wurde liegen gelassen und keineswegs pfleglich aus dem Gelände entfernt. Offensichtlich sollte kurz vor Ortsbegehung durch das Appellationsgericht die Parzelle in einen unansehnlichen «Nicht-Wald» umfunktioniert werden. Das abgesägte Unterholz liegt immer noch herum. Mittlerweile von der korrigierenden Flora einigermaßen wieder überwachsen.

## Nachrichten

### Tchibo: Wiedereröffnung am Centralbahnplatz

GZ. Am Donnerstag, 6. September 2012 findet die Wiedereröffnung des Tchibo Stores am Centralbahnplatz 9 statt. Mit einer ansprechenden Verkaufsfläche und einem einladenden Coffee Bar Bereich präsentiert sich die wiedereröffnete Tchibo Filiale moderner denn je. In einer Mischung aus Kaffeehaus- und Fachhandelatmosphäre hat

der Kunde die Möglichkeit, bei einer Kaffeepause gleichzeitig in die Tchibo Produktwelten einzutauchen. Vom Donnerstag, 6. bis zum Samstag, 8. September erwarten die Kunden bei Tchibo exklusive Eröffnungsangebote: Rabatte auf ausgewählte Non Food Artikel sowie tolle Kaffee- und Ausschankaktionen. Das Tchibo Konzept beinhaltet wechselnde Produktthemenwelten, Röstkaffee-Know-how und eine Coffee Bar.  
Infos: [www.tchibo.ch](http://www.tchibo.ch).



Wie wärs mit einer  
**Gemeinde  
Gundeli-Bruder-  
holz-Dreispietz**

Dann könnten wir (mit ca. 50 000  
Einwohnern und Arbeitenden) unsere  
Zukunft selber bestimmen!

826464

**AMBIANCE**  
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
ambiance.blumen@bluewin.ch

106225

Jetzt wieder Saison...  
**Zwetschkuchen am Meter**

**Jetzer**  
Feinbäckerei • Konditorei

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

223896

**News vom Fümoar  
auf unserer neuen Homepage  
und auf Facebook!**

**Fümoar** [www.fümoar.ch](http://www.fümoar.ch)

866196

**2 Rad Basilisk AG**  
Margarethenstr. 59 4055 Basel

Tel. 061 - 272 22 22

**Velos Scooters Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA

167433

Meret Oppenheim-Platz sinnvoll genutzt

## Entwickelt sich aus einer CD-Taufe ein Daueranlass?

Die Idee des FC Black Stars, auf dem öden und architektonischen Unort neben der Passerelle ein mehrtägiges musikalisches Volksfest zu inszenieren, könnte sich zum Dauerläufer entwickeln. Bereits jetzt schon steht fest, dass es in einem Jahr eine Zweitaufgabe geben wird. Dann zumal mit einer zweiten Band und verbunden mit der Delegiertenversammlung des Nordwestschweizer Fussballverbandes.

Der Meret Oppenheim-Platz stand im Fokus der Quartierfussballer vom FC Black Stars, als es darum ging, ihr traditionelles Sommerfest vom derzeit sich im Umbau begriffenen Heimatgelände Buschwilerhof an einen anderen dafür geeigneten Standort zu verlegen. Ein Projekt, das anfänglich der FC Black-«Antriebsmotor» Peter Faé (auch Sportchef) zum scheitern verurteilt sah, weil die SBB Rail City



*Die Dief-Flieger (von links nach rechts) Esthi Basler, Phil Sofia, Bandleader Walti «Wäppii» Aeppli, Megge Hofmann und Sämi Moor trieben die Stimmung im bis auf den letzten Platz besetzten Festzelt und auf dem anschließenden Meret Oppenheim-Platz-Freigelände (Bild unten) in geradezu euphorische Höhen. Fotos: Martin Graf*

Basel als Besitzerin des tristen Geländes eine horrend Summe im mittleren fünfstelligen Bereich als «Platzgebühr» verlangte. Intensive Gespräche und auch die unzweideutigen Hinweise auf den Drögel- und Randständigen-Treffpunkt brachte die Bähnler dann doch noch dazu, ihre Forderung den Gegebenheiten anzupassen. Schliesslich einigte man sich auf einen Zehntel (!) der ursprünglich geforderten Platzgebühr und zudem auf eine als sehr erspriesslich herausstellende Zusammenarbeit. Das Ergebnis der Debatten macht Freude.

Der FC Black Stars und die SBB Rail City Basel traten nach aussen – auch auf den Reklameflyern – gemeinsam als Präsentatoren der neuen Veranstaltung auf. Durchgeführt in einem wegen der Sommerhitze halboffenen Festzelt nebst einer beinahe gleich grossen ansch-

**Fr. 1000.-  
zahlen wir  
für Ihre alte  
Garnitur  
beim Kauf  
einer neuen  
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade vo Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
Telefon 061 305 95 85  
Telefax 061 305 95 89

[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

liessenden Openair-Beiz samt dazugehöriger Infrastruktur.

### Nachbarschaft war eingeladen

Die Veranstalter konnten gleich zum Start ihres Unternehmens mit einer publikumswirksamen Attraktion aufwarten – einer von Moderator **Dani von Wattenwyl** wortreich begleiteten Taufe der neuen CD von Basels wohl bekanntester Gasenhauer-Band, den **Dief-Flieger**. Damit alles in Minne verlief und niemand auf die Idee kam, wegen zu lauten Musizierens bei der Polizei vorstellig zu werden, wurde die Nachbarschaft in globo zum fröhlichen und kunterbunt verlaufenen Taufereignis eingeladen. Es geht doch – auch in Basel. Man muss nur rechtzeitig informieren und kommunizieren!

Die Dief-Flieger, das weiterherum bestbekannteste Stimmungsunternehmen ohne höhere Ansprüche, zelebrieren auch auf der neuen CD ihren eigenen, oft burschikos daherkommenden Stil. Die Band darf aber auf eine ihnen frenetisch folgende grosse und stetig anwachsende Anhängerschaft zählen. Es gibt Leute die mögen diese Band nicht, viele aber mögen sie sehr, wie man das an der turbulent verlaufenen CD-Taufe im Gundeli auf eindrückliche (lautstarke) Art auf dem bis auf den allerletzten Platz belegten Festgelände unschwer erkennen konnte. Die Dief-Flieger gibt es seit nun schon zwanzig Jahren. Ihre neue und mit viel Tamtam unter optischer Begleitung zahlreicher Weihnachtskerzli getaufte CD hat den sinnigen Titel «Y will nit no Züri» und ist ihre bereits zehnte. Mit dreizehn Songs und als Beigabe auch eine zweite Scheibe mit einem Life-Mitschnitt aus dem Häse-Theater.

Die beiden Taufpaten **Roli Widmer** und **Roli Pfister** (er mit dem

bei derartigen Anlässen nie fehlenden Dief-Flieger-Glücksbringer und Mops **Diesel** an der Leine) überreichten **Walti «Wäppi» Aeppli** (Bandleader), **Esthi Basler** (Akkordeon), **Megge Hofmann** (Keyboard und gemäss seiner Selbstdeklaration «bestgekleidetes Bandmitglied»): diesmal gelber Tschoobbe, schwarzes Hemmli, gääli Kravatte und ein Gilet mit Zebramuster!), **Sämi Moor** (Guitar), **Phil Sofia** (Drums) und **Roman Huber** (Bass und Percussion) ein sehr persönliches Geschenk: Jedem ein Frotteetuch mit seinem aufgedruckten Namen. Von den Black Stars bekamen die flotten Stimmungsmacher auch noch ein Teamtrikot überreicht. Mit dabei und mitgefeiert als Gast auch **Matthias Colombini**, stadtbekannt Koryphäe am Bloosbalgg (Dudelsagg).

Stimmungsmässig entwickelte sich das musikalische Spektakel zu einem Mini-Openair, welches – das steht bereits jetzt schon fest – in einem Jahr seine Zweitaufgabe erleben wird. Dann abermals mit den Dief-Fliegern und auch noch einer zweiten Stimmungsband. Integriert in das neue **Gundeli-Festival** wird zudem auch noch die dem FC Black Stars als verantwortlichem Veranstalter zugesprochene 74. Delegiertenversammlung des **Nordwestschweizer Fussballverbandes**. Hoffentlich dann auch mit einer Delegation des **FC Gundeldingen** mit Chef **Dieter Bertin**, der vor zehn Tagen der 73. Delegiertenversammlung in Oberdorf aus was für Gründen auch immer unentschuldig fern blieb.

Festfreudige **Gundelianer** und **Bruderhölzler** – kurz «**GuBrud**» – merken sich jetzt schon das Austragungsdatum dieser auf drei Tage fixierten musikalischen und sportlichen Grossveranstaltung vom: 9. bis 11. August 2013.

Willi Erzberger

### Neu im Bahnhof

## SBB nimmt Info-Bereich in der Schalterhalle in Betrieb



Foto:  
Martin Graf.

GZ. Die SBB hat im Rahmen des Pilotprojekts «Kundenfreundliche Grossbahnhöfe – QBA» in der Basler Bahnhofhalle einen zentralen Info- und Selbstbedienungsbereich geschaffen. Dieser wurde am Montag, 13. August in Betrieb genommen. Zudem stehen den Reisenden neu drei Postomaten an der Rampe unterhalb der Zugsanzeigetafel zur Verfügung, welche die beiden Passerelle-Postomaten ersetzen. Die Massnahmen haben zum Ziel, Kundenfluss, Information und

Komfort im Bahnhof Basel SBB zu verbessern.

Der neue zentrale Info- und Selbstbedienungsbereich mit Fahrplänen, Bahnhofinfos und Zugsanzeigemonitoren befindet sich östlich der Hallenmitte. Hierhin wurden auch die vier Billettautomaten aus dem Westteil umplatziert. Der neue Bereich ist so angelegt, dass Kundinnen und Kunden, die sich informieren oder ein Billet lösen, den vorbeigehenden Reisenden nicht im Weg stehen. ■

### Neu im Gundeli

## Hintergarten: eine neue Kinder-Oase im Gundeli

GZ. Versteckt hinter den Häusern der Solothurnerstrasse liegt der Hintergarten – eine Oase mitten in der Stadt. Der grosse Obstgarten mit Bäumen, Beeren, Stauden und Wiese bietet Platz zum Spielen, Entdecken und Gärtnern sowie die Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben.

Auf Voranmeldung können Kindergärten, Schulklassen und andere Kindergruppen den Garten unter der Leitung der Gartenpädagogin Meret Franke besuchen und Beeren kosten, nach Regenwürmern graben, auf Vogelstimmen horchen oder allerlei spannendes über Pflanzen lernen. Ob mit nackten Füßen, geschlossenen Augen oder weit aufgesperrten Ohren – mit allen Sinnen wird der Garten zum Erlebnis.

Jeden Mittwochnachmittag von 14–16 Uhr steht der Garten allen Kindern ab 4 Jahren ohne Anmeldung offen. Gemeinsam wird gegärtnert, gesät, geerntet, gegessen und gespielt. Wurzelzweige und Kräuterrichtel begleiten die Kinder durchs Jahr. Als Spielzeug dienen Blätter, Blüten, Samen, Früchte, Zweige und Wurzeln. Der Hintergarten ist ein zweijähriges



Das ist kein Foto «auf der Alp» – nein Mitten im Gundeli: Der neue Hintergarten - eine neue Kinder-Oase im Gundeli.  
Foto: zVg.

Pilotprojekt der Christoph Merian Stiftung. Infos: Hintergarten, Solothurnerstrasse 78, Telefon 061 361 03 50, E-Mail [info@hintergarten.ch](mailto:info@hintergarten.ch) oder unter [www.hintergarten.ch](http://www.hintergarten.ch). ■

### Neu im «Joggeli»

## FCB-Holding übernimmt Aktienmehrheit der Berchtold Catering AG

Rollentausch bei der Berchtold Catering. Nachdem der FC Basel die Aktienmehrheit übernommen hat, muss Hans Berchtold (links) seine langjährige Chertrolle abgeben. Sein neuer Boss heisst ab sofort Bernhard Heusler, FCB-Präsident.

Foto:  
J. Zimmermann



GZ. Die Holding der FC Basel1893 AG hat mit Vertragsunterzeichnung vom 14. August 2012 die Aktienmehrheit der Berchtold Catering AG in der Höhe von 52 Prozent erworben.

Die Firma von Hans Berchtold ist seit der Eröffnung des St. Jakob-Parks für den gesamten Cateringbereich im Basler Stadion zuständig und betreibt neben anderem das Restaurant Uno, die Hatrick-Bar sowie den gesamten Bankett- und Logenbereich. Hans Berchtold wird bis auf weiteres die operative

Leitung des Unternehmens beibehalten. Er bezeichnet die Mehrheitsbeteiligung des FCB an seiner Cateringfirma als ideale Nachfolgelösung, die auf diese Weise mit einem ersten Schritt eingeleitet worden sei.

«Dieses Engagement ist als Verbreiterung des Fundaments zu verstehen, auf dem der FC Basel steht», sagte FCB-Präsident Bernhard Heusler und sprach zudem von einer Win-Win-Situation für beide Partner. ■

Die Gundeldinger Zeitung berichtet über alle neuen Ereignisse im Quartier.

Neu im Gundel

Pizza Melsa

GZ. Seit dem 1. Mai hat Pizza Melsa, Restaurant und Café-Bar, an der Margarethenstrasse (Nähe IWB/ Ecke Dornacherstrasse) die Türen geöffnet. Gerant ist Herr Yalcin Bektas.

Die Pizzeria mit Hauslieferdienst ist unter dem Namen Pizza Melsa nicht nur im Gundeli, sondern auch in Riehen, Binningen, Bottmingen, Oberwil, Allschwil und Münchenstein präsent. Ausser einer riesigen Auswahl an Pizzas sind auch mehrere europäische und türkische Mittagsmenus, verschiedene Pastasorten, viele Salate und Grill-spezialitäten zu haben. Zum Dessert gibt es verschiedene Glacésorten, Pannacotta oder Brownies, wie die übrigen Menus ebenfalls zum Mitnehmen. Jeweils montags ist Pizzatag: jede Pizza ist im Restaurant oder zum Mitnehmen zum günstigen Preis von Fr. 10.- zu haben. Das Angebot runden verschiedene alkoholfreie Getränke, Bier, Wein, Champagner, Spirituosen sowie Zigaretten ab.

Neu im Gundeli an der Margarethenstrasse/ Ecke Dachsfelderstrasse: Pizza Melsa. Fotos: zVg.



Ganz gross ist Pizza Melsa im Hauslieferdienst: geliefert werden in und um Basel Pizzas, Pasta, Salate, leckere Spezialitäten vom Grill oder auch türkische Spezialitäten und

vieles mehr schnell und frisch nach Hause. Einfach online bestellen unter [www.pizza-melsa.ch](http://www.pizza-melsa.ch). Öffnungszeiten: Mo-Sa von 11.30-14 Uhr und 18-22 Uhr, So und feiertags von

11.30-22 Uhr. Pizza Melsa, Margarethenstrasse 60, Tel. 061 271 74 64, [www.pizza-melsa.ch](http://www.pizza-melsa.ch), [beko4102@hotmail.com](mailto:beko4102@hotmail.com).

Wir gratulieren

100. Geburtstag auf dem Bruderholz

Helene Lüscher-Bühler

GZ. Am 28. Juli feierte unsere «Ur-Bruderhölzlerin» (schon seit 65 Jahren im gleichen Haus), Helene Lüscher-Bühler ihren 100. Geburtstag. Regierungspräsident Guy Morin mit Weibelin Marianne Gwerder haben der Jubilarin die Glückwünsche des Regierungsrates überbracht. «Ich bin ganz stolz, den offiziellen Basler Weibelstab in der Hand zu halten» meinte sie.



Regierungspräsident Guy Morin und Weibelin Marianne Gwerder überbrachten der Jubilarin, Helene Lüscher-Bühler, die offiziellen Glückwünsche des Regierungsrates. Foto: GZ

Die Jubilarin feiert ihren 100. Geburtstag bei recht guter Gesundheit. Sie wurde am 28. Juli 1912 in Aarau geboren und wuchs in Zofin-

gen auf. Sie erlebte den 1. Weltkrieg und damit auch die Spani-

sche Grippeepidemie. In den 30er Jahren entwarf sie bei La Roche Couture in Basel und lernte in dieser Zeit ihren Mann Ernst Lüscher kennen, der Chemiker in der Sandoz war. Die Beiden heirateten 1939. Das Paar bekam drei Kinder, Marianne, Christine und Verena. Helene Lüscher-Bühler hat 6 Enkel und 10 Urenkel. Sie spricht noch heute mehrere Fremdsprachen, französisch, englisch und natürlich deutsch. Sie war viel auf Reisen in Europa, Kanada und Kalifornien. Noch mit 95 Jahren reiste sie allein nach San Francisco um ihre Tochter zu besuchen.

Sie interessiert sich noch immer für Politik und das Tagesgeschehen. Neben anderer Lektüre ist auch die Quartierzeitung, unsere GZ, bei ihr willkommen. Bei schönem Wetter verbringt die Jubilarin Zeit in

ihrem geliebten Garten, unternimmt Spaziergänge, Sommer wie Winter und geht auch gerne an den Rhein. Sie löst leidenschaftlich gerne Kreuzworträtsel.

Auf die Frage, was sie heute auf dem Bruderholz vermisst, bemängelt sie das Fehlen des Polizeipostens, der Post, und der Metzgerei: «Wir müssen immer in die Stadt», meint sie konsterniert...und ist deshalb sehr froh, dass es wenigstens noch den Coop Hauenstein gibt. Helene Lüscher-Bühler schätzt es im eigenen Haus leben zu können, solange es ihr möglich ist.

An ihrem Geburtstag fand ein grosses Fest statt. Aus aller Welt reisten die verschiedenen Familien an: Aus Basel, London, Singapore, aus New York und San Francisco. Ein grosses Familien-Wiedersehen!

**CONCEPT BODY**  
WELLNESS COMPANY



**Sandra Wurster-Stähli**  
Güterstrasse 199  
Tel. 061 361 77 70

**French-Gel für die Füsse**



– Fusspflege mit French-Gel **Fr. 86.–**  
– nur French-Gel **Fr. 58.–**

**Weitere Pflegeangebote:**

- Fusspflege • einfache Gesichtspflege
- Manicure • Massagen • Haarentfernung
- Wimpern färben

465155



**Coiffeur B. Buri**

Güterstrasse 223  
4053 Basel Di–Fr 8.00–18.30  
061 361 40 00 Sa 8.00–14.00

Termine auch ohne Voranmeldung



**PIGUET**  
UHREN - BIJOUTERIE  
am Tellplatz  
Güterstrasse 207  
4053 Basel  
Tel. 061 361 69 36

**Ihre alte T-Touch gegen eine Neue, zum 1/2-Preis**

707743

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen**, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch), Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbeostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestrasse 37, 4054 Basel, Tel. 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alterszentrum am Bruderholz**. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: Klemens Peukert; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz**, CH-4053 Basel, Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53,

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

groups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 [www.opendoorbasel.ch](http://www.opendoorbasel.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Halbflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:**

**Preise:**  
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen)  
jede weitere Zeile Fr. 3.10.  
Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 19. Sept. 2012, ist am Donnerstag, 13. Sept. 2012.**

**Plattner AG**



Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)  
Tel. 061 361 90 90 [www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Der Basler **FIAT**-Vertreter seit 1955

Wir verkaufen und reparieren **FIAT**-Personenwagen und **FIAT**-Nutzfahrzeuge.

Wir warten **FIAT**-Camper und fast sämtliche Fremdmarken



Ausserdem sind wir Spezialist für **FIAT**-Erdgasautos  
Neu: Fiat Panda



ab Fr. 12'950.- (inkl. MwSt.)

Praktisch, bequem, innovativ und sehr sicher.  
Am besten Sie kommen zu uns in die Garage, schauen und fahren den neuen Fiat Panda Probe!!

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen** 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gundeli-Fescht 2013»: Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark Mitte Juni 2013: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stiftungsmittglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**The Open Door**, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Play-

**Impressum:** Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18 000 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2012 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

**Inseratenpreise (seit 2008!):** 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Satz:** Birkhäuser+GBC, Reinach. **Druck:** Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

## GV des NQV Bruderholz

GZ. Am 21. Juni fand die diesjährige GV des Neutralen Quartiervereins Bruderholz, NQVB im Gundeli - und das im Holzlager Thüring an der Reinacherstrasse 111 - statt. Den Vorsitz führte Präsident Conrad Jauslin, das Protokoll Adrian Schaub.

Zu Beginn begrüßte Herr Kleiber der Firma Thüring die Anwesenden und stellte das Unternehmen vor. Es folgten die Begrüssung durch

Conrad Jauslin und die Wahl der Stimmzähler. Das Protokoll der GV 2010 wurde genehmigt und verdankt.

Conrad Jauslin fasste seinen Präsidenten-Tätigkeitsbericht des für die Periode Juni 2010 bis Mai 2012 zusammen, der einstimmig genehmigt wurde. Der Kassier Thomas Mohler erläuterte die einzelnen Positionen der Jahresrechnung, welche ebenfalls einstimmig genehmigt wurde.



1) Günther Kleiber (Geschäftsführer) und René Schönenberger (Geschäftsleitung) der Thüring AG. 2) Origineller Ort der diesjährigen NQVB-GV: Lagerhalle der Thüring AG, Reinacherstrasse 111. 3) Ein Teil des Vorstandes des NQVB mit Conrad Jauslin (Präsident, dritter von rechts). Fotos: GZ.

**WESTERN UNION**

**Rail Bon im Wert von**

CHF 10.-

1 Rail Bon pro Transaktion. Nicht kumulierbar, keine Rückerstattung, keine Barauszahlung. Rail Bon gültig bis 30.09.2012. PaySerie: 0211 0000 2423

**SBB CFF FFS**
868487

Es folgte die Wahl des Vorstands und der Rechnungsrevisoren. Die Anwesenden nahmen Kenntnis von den Rücktritten von Sibylle Käser und Werner Schneeberger und gedachten des im Amt verstorbenen Samuel Maurer mit einer Gedenkminute.

**Vorstand des NQVBs**  
Die folgenden Mitglieder des Vorstands stellten sich wieder zur Wahl: Beatrice Ackermann, Henry Alioth, Balz Briner, Angela Bryner, Kurt Freiermuth, Conrad Jauslin, Stephan Maurer, Thomas Mohler, Hans-Rudolf Roth und Adrian Schaub. Der Präsident schlug der

Versammlung folgende neue Vorstandsmitglieder vor: Ben Schmidt, Claudia Bracher und Steve Fisher. Als Revisor stellte sich Peter Probst noch einmal zur Verfügung. Als zweiter Revisor wurde R. Guggisberg vorgeschlagen. Die Vorgeschlagenen wurden alle einstimmig gewählt.

Darauf informierte der Kassier Thomas Mohler über das Budget 2013 und 2014. Da keine Anträge eingereicht wurden, schloss Conrad Jauslin den statuarischen Teil um 19.15 Uhr ab und begrüßte Beat von Wartburg von der Christoph Merian Stiftung, der einen Vortrag zum Thema «Dreispietz – Visionen für einen neuen Stadtteil» hielt. Die Anwesenden waren anschliessend zum Apéro riche eingeladen. ■

### Precisa de médico com urgência?

**365 Tage ohne Voranmeldung**

**Consultas em português com a Dra. Ana Pereira Branco, especialista em Medicina Geral e Familiar, todas as quintas-feiras das 16 - 21h, sem necessidade de marcação!**

Ou noutros dias e horários, mediante marcação prévia! Não se esqueça do cartão de seguro de saúde.

**NOVO a partir de Junho 2012!**  
Dra. Ana Pereira Branco,  
Especialista em Medicina Geral e Familiar

Centralbahnstrasse 3 | 4051 Basel | Telefon +41 (0)61 500 11 00  
info@medix-toujours.ch | www.medix-toujours.ch

**Sempre à sua disposição!**

879314

## Neu im Gundeli

**HINTERGARTEN**  
Natur & Freiraum für Kinder im Gundeli

EIN PROJEKT DER CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG

**Der Hintergarten an der Solothurnerstrasse 78 im Gundeli bietet mitten in der Stadt**

**Natur und Freiraum für Kinder aus dem Quartier.**

Jeden Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr ist der Garten für alle Kinder ab 4 Jahren geöffnet zum Spielen, Entdecken und Gärtnern mit der Gartenpädagogin.

Schulklassen, Kindergärten und andere Kindergruppen können den Garten am Montag und Donnerstag auf Voranmeldung besuchen. Das Angebot ist kostenlos. Artikel Seite 4.

**Alle Infos auf [www.hintergarten.ch](http://www.hintergarten.ch)**

879428

# Über 600 Millionen für einen Tunnel?

Die Grünliberale Partei wehrt sich mit einer Petition gegen den geplanten Gundeli-Tunnel, der von der Nauenstrasse bis rüber zur Pruntrutermatte führen soll. Gleichzeitig setzt sie sich für die Realisierung des Projekts Central Park ein, das für das Gundeli neue Grünflächen und eine bessere Anbindung an die Innenstadt bringt.

Das Baudepartement plant, für über 600 Millionen Franken unter dem Gundeli einen Autotunnel zu bauen. Die Begründung – Entlastung Gundeli-Quartier vom Verkehr – hält jedoch einer kritischen Überprüfung nicht stand. Insbesondere die flankierenden Massnahmen, welche vorgeschlagen werden, sind weder im Interesse der Quartierbewohnerinnen und -bewohner noch des Gewerbes.

## Das Gundeli darf nicht zerschnitten werden.

Als flankierende Massnahme zum Tunnelbau ist folgendes geplant: Auf allen Längsachsen (Gundeldingerstrasse, Dornacherstrasse und Güterstrasse) zwischen Jurastrasse/Zwinglistrasse und Bruderholzstrasse sollen Riegel geschaffen



*Dorothee Widmer, Grossratskandidatin Grünliberale, Grossbasel-Ost, Mitinitiantin der Petition gegen den geplanten Gundeli-Tunnel, setzt sich für ein wohnliches Gundeldinger-Quartier mit weniger Verkehr und besserer Anbindung ans Stadtzentrum ein.*

Foto: zVg

werden, die vom motorisierten Verkehr nicht befahren werden dürfen. Konkret bedeutet dies, dass das Gundeli in zwei verkehrstechnisch voneinander getrennte Hälften geteilt wird. Wer mit dem Auto vom

vorderen ins hintere Gundeli oder umgekehrt gelangen will, muss grosse Umwege fahren. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholzquartiers wären wohl kaum begeistert von diesem neuen Ausweichverkehr.

## Tempo 30 als Alternative

Die Grünliberalen unterstützen die Forderung der Quartierkoordination Gundeli nach der flächendeckenden Einrichtung von Tempo 30, die inzwischen auch von der BVB akzeptiert wird. Mit Tempo 30 wird das Quartier tendenziell unattraktiver für den Durchgangsverkehr und gleichzeitig wird die Lebensqualität für die Anwohnerinnen und Anwohner verbessert.

## Die Pruntrutermatte erhalten!

Der neue Südzubringer wäre aufwändig, teuer und nutzlos. Die Pruntrutermatte und das angrenzende Wohngebiet würden zerstört, indem dort ein grosser Kreislauf entstünde. Zwei weitere Kreislauf im Bereich der Binnerstrasse sind vorgesehen. Über die Verträglichkeit dieser Tiefbauten mit der Bausubstanz der umliegenden Häuser

liegen noch keine Aussagen vor.

## Central Park – eine neue Grünfläche für das Gundeli

Die Grünliberalen setzen sich für die Realisierung des Projekts Central Park ein, das die Überdachung der SBB-Geleise und die Schaffung einer Grünzone zwischen dem Gundeli und dem Centralbahnplatz vorsieht. Dieses Projekt wird bisher von den zuständigen Stellen als zu teuer bekämpft. Das Gundeli, das sehr dicht bevölkert ist, braucht jedoch Grünzonen, welche den Bedürfnissen der hier Wohnenden entsprechen. Mit dem Central Park entstünde zudem eine neue, attraktive Anbindung an die Innenstadt.

## Geld für Grün und nicht für Beton

Die Petition der Grünliberalen verlangt, dass die Mittel, welche mit einem Verzicht auf den Tunnel eingespart werden können, in den Central Park investiert werden. Neue Grünflächen ermöglichen eine echte Verbesserung der Lebensqualität, während neue Autostrassen Scheinlösungen sind, welche bestehende Probleme nicht lösen, sondern nur verlagern. ■

Für die **Gesamterneuerungswahlen Basel-Stadt** (am So, 28. 10. 2012)

produziert der Verlag der Gundeldinger Zeitung **4 Sonderausgaben** für den **ganzen Wahlkreis Grossbasel!**

**3x Grossauflagen «OST» (37'000 Ex.):**

19./20. September 2012

3./4. Oktober 2012

17./18. Oktober 2012

**1x Grossauflage «WEST» (41'700 Ex.):**

–

3./4. Oktober 2012

–

**Für den ganzen Wahlkreis Grossbasel-OST:**

**Gundeldinger Zeitung**  
Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof  
Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 – 271 99 66  
Postfach, 4008 Basel Fax 061 – 271 99 67  
E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

3./4. Oktober 2012 • Nr. 12-12a/16 • 83. Jahrgang • 37 000 Exemplare

www.gundeldingen.ch  
gz@gundeldingen.ch  
061 271 99 66

Nur 10% Aufpreis auf unsere Tarife für die Mehrauflage!

**Für den ganzen Wahlkreis Grossbasel-WEST:**

**Spalenter Zeitung**  
Ihre einmalige Lokal-Zeitung für den ganzen Wahlkreis Grossbasel-West  
Verlag: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel  
E-Mail: info@spalenter-zeitung.ch Tel 061 – 271 99 66  
www.spalenter-zeitung.ch Fax 061 – 271 99 67



4. Oktober 2012 • Nr. 12-1/1 • 10. Jahrgang • 41 700 Exemplare

www.spalenter-zeitung.ch  
info@spalenter-zeitung.ch  
061 271 99 66

Nur 20% Aufpreis auf unsere Tarife für diese vorerst einmalige Neuauflage!

**Ihr Inserat können Sie auch in beiden Zeitungen schalten!**

**Gesamtausgabe für den ganzen Wahlkreis Grossbasel (Regierungsratswahlen)**

**Total-Auflage 78'700 und nur 30% Aufpreis auf unsere Tarife.**

Das Team der Gundeldinger Zeitung gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.



Petition an den Regierungsrat und den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt



# Nein zum Gundeli-Tunnel und zum Zerschneiden des Gundeli. Mittel sinnvoll verwenden!



Quelle: Amt für Mobilität Basel-Stadt

## Gefahr

- Die geplante Südzubringer-Autobahn von der Nauenstrasse zur Pruntrutermatte führt nur zu einer Verlagerung des Autoverkehrs an das andere Ende des Gundeldingerquartiers. Der Südzubringer ist aufwändig, teuer und unnötig.
- Auf der anderen Seite wird das sinnvolle Projekt «Central-Park», eine grüne Anlage über den Geleisen, mit dem Argument «zu hohe Kosten» bekämpft.
- Als flankierende Massnahme zum Südzubringer soll das Gundeli sogar zweigeteilt werden, obwohl eine Verkehrsberuhigung (z.B. mit Tempo 30) dafür völlig genügen würde.

## Unsere Forderungen

- Verzicht auf die Südzubringer-Autobahn (sogenannter Gundeli-Tunnel).
- Einstellung aller Vorbereitungs- und Planungsarbeiten
- Verwendung der eingesparten Mittel zur Realisierung des Projekts «Central-Park».
- Keine Zweiteilung des Gundeldingerquartiers.

	Vorname	Name	Adresse	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				

Jede Person kann diese Petition unterschreiben, unabhängig von Alter, Wohnort oder Nationalität. Auch nicht vollständige ausgefüllte Bögen sind willkommen. Bitte bis 15.10.2012 einsenden an: Emmanuel Ullmann, Realpstrasse 12, 4054 Basel.

# Forum der Parteien

**FDP**  
Die Liberalen

## Lärm in der Stadt: Gesunder Menschenverstand statt Paragraphenreiterei

von Baschi Dürr und Christophe Haller.

Er kam spät, aber heftig, der Sommer 2012. Und mit ihm die Diskussion, wieviel Gastronomielärm die Stadt Basel erträgt. Gerade in einem dicht bebauten und genutzten Quartier wie dem Gundeli wird diese Diskussion nie eindeutig zu beantworten sein. Und mit der Auf-

gesunde Menschenverstand gefragt. Es darf auf jeden Fall nicht sein, dass die Abendruhe derart radikal ausgelegt wird, dass eine Beiz den gut besuchten Hinterhof um 20 Uhr auf jeden Fall dicht machen muss – unabhängig davon, ob sich ein einzelner, viele Anwohnerinnen und Anwohner oder auch gar keiner daran stört. Die Lärmverantwortlichen des Kan-



Baschi Dürr (links) und Christophe Haller kandidieren für den Regierungsrat, Baschi Dürr auch als Regierungspräsident.



Fotos: zVg.  
[www.baschiduer.ch](http://www.baschiduer.ch)  
[www.christophehaller.ch](http://www.christophehaller.ch)

wertung der Wohnquartiere und der gleichzeitigen kulturellen Belegung der Stadt – beides Anliegen, die von der FDP mitinitiiert und unterstützt werden – nehmen diese Nutzungskonflikte eher zu.

Für uns ist aber klar, dass die engstirnige Haltung der aktuellen Basler Regierung in die falsche Richtung zielt. Vielmehr sind das Miteinander aller Beteiligten und der

tons machen es sich dabei zu einfach, wenn sie sich auf ein Bundesgerichtsurteil zu einem konkreten Zürcher Fall berufen. Denn keine Bundesbehörde hat irgendwann behauptet, um 20 Uhr sei in den Hinterhöfen Polizeistunde. Diese Paragraphenreiterei ist mutlos. Wir brauchen eine Regierung, die hinsteht, mit den Betroffenen redet und im Einzelfall die jeweils beste Lösung sucht – und findet.

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Die nächste Ausgabe der  
Gundeldinger Zeitung erscheint  
am Mi, 22. 9. 2012 in Grossauflage (37 000 Ex)  
im ganzen Wahlkreis Grossbasel-Ost!

## Fotos vom 1. August

1) Herrliches Stimmungsbild von der «Basler Rütliwiese» beim Wasserturm.  
2) Originell schweizerisch: Trionetti. 3) Frauenjodelquartett Marlotscha.  
4) Familiäre Lampions- und Kerzen-Stimmung. Fotos: GZ.

## Offizielle Basler Bundesfeier

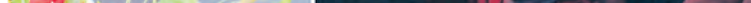
# Folklore von A bis Z und eine Festrede mit Pfiff

Mit festlichem Glockengeläut der Tituskirche wurde die Offizielle Basler Bundesfeier 2012 beim Wasserturm auf dem Bruderholz standesgemäss eröffnet. Der von den Neutralen Quartiervereinen Gundeldingen und Bruderholz organisierte Anlass ergäntz die jeweils am 31. Juli stattfindende neuere Bundesfeier am Rhein mit gigantischem Feuerwerk und steht ganz im Zeichen der Geselligkeit. OK-Chefin Beatrice Isler, Präsidentin des NQVG, und ihr OK-Vize Conrad Jauslin, Präsident des NQVB, standen wie das gesamte übrige ehrenamtlich tätige (krampfende) OK in passenden Original-Basler-Werktags-Trachten im Einsatz, was dem Anlass eine weitere würdige Note verlieh. In der Arena auf dem Bruderholz – auch genannt «Basels Rütliwiese» – ging es gemütlich zu und her, das bestätigte uns vor Ort auch «unsere Quartierpolizist» WM1 Silvio Fumagalli. Das Publikumsinteresse war enorm, wobei sicher das warme Sommerwetter mitgeholfen hat. Verpflegungsstände beim QCB, zwei neue schöne weisse Kubel-Zelte, Fahnen und eine mit Blumen dekorierte Bühne trugen das Ihrige zum erfreulichen Anlass bei.

In seiner Festansprache machte sich Grossratspräsident Daniel Goeppfert (SP) einige grundsätzliche Gedanken zur Schweiz und zum 1. August. Er schlug dabei den Bogen bis hin zum Bankgeheimnis, zum Föderalismus und zur humanitären Tradition der Schweiz. Seine Rede wurde mit grossem Applaus bedacht. Moderiert wurde die gehaltvolle Feier von Telebasel-Redaktorin Martina Inglin (sie ist die Toch-

ter von «unserem» CVP-Grossrat Oswald Inglin, die Red.). Das eher wieder mehr schweizerisch zusammengestellte Programm kam sehr gut an. «Es ist am 1. August sehr schwer, ein typisch schweizerisches Programm hinzubekommen, da sind viele bereits ausgebucht», teilte uns die Programmverantwortliche Evelyne Péquignot (Sängerin und Gesangslehrerin mit eigenem Atelier in der Steinenvorstadt [www.littlechery.ch](http://www.littlechery.ch)) mit. Von urchig-heimatlichen Alphornklängen, dem Frauenjodelquartett Marlotscha und unserem Quartier-Circus Bruederholz (QCB) bis hin zur Basler Volkstanzgruppe. Steptänzer Lukas Weiss und das Schwyzerörgeli-Quartett Flühblüemli setzten weitere markante Akzente.

Jung und alt freuten sich auch am traditionellen Höhenfeuer. Nach dem originellen Auftritt der Neutöner-Formation Trionetti folgte als «heisser» Programm-Abschluss eine beeindruckende Feuershow von Rafael Kost. Am Schluss sangen alle gemeinsam unsere Nationalhymne (welche heuer auf den Tischsets mit grossen Buchstaben abgedruckt war). Auffallend war, das viele dabei sitzen blieben! – Das mit Spannung erwartete grosse und doch eher bescheidenere Feuerwerk, lies die Kinderaugen aufblitzen. Die professionellen Feuerwerker legten sich toll ins Zeug und zauberten wunderbare farbige Bilder in den Basler Nachthimmel. Am Schluss waren sich alle – Gundelianer-Bruderhölzler (kurz Gu-Brud) und zugewandte Orte – einig: «Das isch e scheene 1. August gsii». Lukas Müller/GZ.



# Für italienische Spezialitäten.



\*Coop Naturaplan Bio-Cherrytomaten Datterino, Schweiz, Packung à 250 g, zum aktuellen Tagespreis  
Angebot gültig bis 25.8.2012



\*Mozzarella di Bufala Campana DOP, 250 g (100 g = 1.98)  
**4.95**  
Angebot gültig bis 25.8.2012



Coop Fine Food Bruschetta Tomaten, 190 g (100 g = 1.55)  
**2.95**



Coop Fine Food Olive taggiasche, 90 g (100 g = 5.44)  
**4.90**



\*Citterio Bastoncini di Salame, 60 g (100 g = 5.75)  
**3.45**



\*Tomini Tondi Tricolore, 210 g (100 g = 2.-)  
**4.20**  
Angebot gültig bis 25.8.2012



\*Lingue al Rosmarino, 200 g (100 g = 2.40)  
**4.80**



\*Fresco Piada Piadina Prosciutto cotto e Provola dolce, 175g (100 g = 2.83)  
**4.95**



\*Coop Betty Bossi Antipasto misto, 150 g (100 g = 3.30)  
**4.95**



\*San Pellegrino Aranciata oder Limonata, 33 cl (100 cl = 3.94)  
**1.30**



\*Prosecco di Conegliano-Valdobbiadene DOCG Vigne dei Dogi, 75 cl (10 cl = 1.19)  
**8.95**



\*Aperol Bitter, 70 cl (10 cl = 1.85)  
**12.95**

Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.  
Angebot gültig bis Samstag, 1. September 2012, solange Vorrat.  
\*Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten



Für mich und dich.

# «Bester» Strom für Basel

Die IWB sind heute schweizweit der einzige regionale Energieversorger, der seinen Kunden 100% erneuerbaren Strom aus Eigenproduktion liefert. Möglich gemacht haben dies kontinuierliche Investitionen in erneuerbare Energien – schon lange vor der politisch beschlossenen Energiewende.

Mit der neuen Energiestrategie 2050 haben Bundesrat und Parlament die Schweizer Energiewende eingeleitet. Der Energieverbrauch soll verringert, die Energieeffizienz verbessert und die Produktion von erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind und Wasserkraft erhöht werden. Diese komplette Neuausrichtung der Schweizer Stromversorgung ruft Skeptiker auf den Plan. Ist die Versorgungssicherheit unseres Landes gefährdet? Dabei zeigen die IWB bereits seit Jahren auf, dass die Konzentration auf die «Erneuerbaren» funktioniert.

Die Industriellen Werke Basel haben früh begonnen, konsequent in die Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen zu investieren – in den 1950er Jahren in die Wasserkraft, in den 1990er Jahren vorwiegend in Photovoltaik aus der Region und in den 2000er Jahren mit Fokus auf Windkraft und zusätzlich Biomasse in der Region. Die IWB haben damit über die letzten Jahrzehnte zwei Ziele erreicht: Erstens produzieren sie ihren Strom aus erneuerbaren Quellen, vorwiegend in Wasser-, Wind- und Solarkraftwerken, also klimaneutral und atomstromfrei. Zweitens wird der angebotene Strom vollständig in eigenen Anlagen produziert. Alle IWB Kunden erhalten somit Strom, der zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen und aus Eigenproduktion stammt. Kurzum: IWB Kunden erhalten qualitativ hochwertigsten Strom. Denn höchste Strom-Qualität lässt sich nur mit der Produktion in eigenen Anlagen garantieren.

Nur so können die IWB die vollständige Kontrolle über den Bau und den Betrieb der Anlagen behalten und sicherstellen, dass sinnvoll und nachhaltig produziert wird. Der Anspruch, den Kunden eine Vollversorgung aus erneuerbarer Eigenproduktion anzubieten, gilt bei den IWB nicht nur beim Strom, sondern auch bei der Fernwärme und bei der Gasversorgung. Dies spiegelt sich seit Juli 2012 im neuen Produktangebot der IWB. In der Standardlinie «Erneuerbar 100/100» bieten die IWB ihren Kunden nebst Strom aus 100% erneuerbarer und eigenproduzierter Energie («IWB-Strom») auch 100% erneuerbare Fernwärme aus der Basler Kehrichtverwertungsanlage («IWB-Wärme») sowie klimafreundliches Biogas für Heiz- und Kochgas-Kunden («IWB-Biogas»).



Windkraftanlage Juvent auf dem Mont Crosin im Berner Jura.

Die IWB werden sich auf dem Erreichten aber nicht ausruhen. Damit trotz des in Zukunft steigenden Stromverbrauchs die Versorgungssicherheit gewährleistet bleibt, haben sich die IWB zum Ziel gesetzt, bis 2015 die Eigenproduktionsquo-

te beim Strom um einen Viertel zu erhöhen. Dafür wird vor allem in neue Anlagen investiert. Im Interesse der Umwelt – vor allem aber auch im Interesse der Basler Strombezüglerinnen und -bezügler.



Weitere Informationen unter [www.iwb.ch](http://www.iwb.ch)

So, 2. September 2012 ab 13.30 Uhr «unsere»



Zum Herausnehmen! →

# 11. Mammutumgang im Gundeli

Am Sonntag, 2. September, ab 13.30 Uhr, findet zum 11. mal der schon traditionelle Mammutumgang der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz statt.

GZ. Ziel und Zweck des Mammutumganges ist das Kennenlernen der eigenen Heimat und die Integration von ausserkantonalen und ausländischen Mitmenschen in unseren Stadtquartieren. Der Start des Mammutumganges ist um 13.30 Uhr im «tiefsten Gundeli» im «Pfälfiloch» (Hochstrasse/Ecke Pfeffingerstrasse), führt in den östlichen Quartiertteil, durch das Dreispitzareal und endet ca. 16.30 Uhr auf dem Festplatz am Hechtliacker bei der Bettlerhöhle (oberhalb Dreispitz/ Viertelkreis beim Hochhaus). An den Haltepunkten wird dem Publikum Historisches und Wissenswertes vermittelt.

## Programm Festplatz Hechtliacker

Der festliche Abend wird durch eine Grussbotschaft des Grossratspräsidenten, Herrn Daniel Goepfert eröffnet. Auch dieses Jahr wurde wieder ein buntes, multikulturelles Programm zusammengestellt. Unter anderem werden Gruppierungen mit Musik und Tanz aus der Schweiz, Italien, Sri Lanka und Amerika auftreten.

Die genauen Informationen des Rundgangs und des Abendprogramms finden Sie auf den Seiten 14/19 (zum Herausnehmen) in dieser GZ-Ausgabe. **Neu in diesem Jahr** können Sie den Mammutumgang auch auf einem Smartphone mitverfolgen. Scannen Sie den QR-Code auf Seite 19 oder vor dem Umgang am Startpunkt im Pfälfiloch.

Es wird Ihnen der Routenplan und zu jedem Haltepunkt den Sprachtext von unserem Herold angezeigt. Zum Schluss können Sie sich das Unterhaltungsprogramm auf dem Festplatz anzeigen lassen. Der Mammutumgang findet bei jedem Wetter statt. Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

## Das Mammut auf dem Tellplatz

Bereits am Samstag, 1. September, wird die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz von 08-13 Uhr auf dem Tellplatz am Gundeli-Märt stehen. Man kann sich über die Quartiergesellschaft und den bevorstehenden Mammutumgang informieren. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)



[www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

Inserieren bringt Erfolg!

Sa, 25. August

## Gartenfest

GZ. Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr ein grosses Gartenfest im

Alters- und Pflegeheim Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104 statt. Es steigt am Samstag, 25. August von 11 bis 20 Uhr im Innenhof des Heims und im Café Momo. Zur musikalischen Unterhaltung tragen folgende Formationen bei: die Spi-

ce Ramblers, die Gundeli Clique, der Feldmusikverein Basel, die Guggemuusig Rhyschwalbe und Draï-Örgeli-Wille. Dazu gibt es viele Attraktionen, wie z.B. einen Bazar, einen Flohmarkt und eine Tombola. Für das kulinarische Wohl sorgen

Unser Bier und viele andere köstliche Flüssigkeiten sowie allerlei Gutes aus der Küche und vom Grill.

Alle Quartierbewohner und übrigen Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Samstag, 25. August 2012,  
von 11.00 bis 20.00 Uhr**

**GROSSES GARTENFEST**

im Innenhof des Alters- und Pflegeheims  
Gundeldingen und Café Momo  
Bruderholzstrasse 104, 4053 Basel (Tramlinie 15/Buslinie 36)

*mit den Spice Ramblers*

Im Weiteren wirken mit:  
Gundeli Clique  
Feldmusikverein Basel  
Guggemuusig Rhyschwalbe  
Draï-Örgeli-Wille

Dazu gibt es:  
Bazar, Flohmarkt, Tombola  
Unser Bier und viele andere köstliche Flüssigkeiten.  
Allerlei Kulinarisches aus der Küche und vom Grill.

**COLANERO**GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**

Seit über 15 Jahren

Beratung - Planung - Ausführung  
Verkauf von HaushaltsapparatenVincenzo Colanero  
Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel  
Telefon 061 361 79 69  
Natel 079 415 35 05**COLANERO**

Seit über 15 Jahren

## Sperrgut-Abfuhr für Private und Gewerbe

Wir entsorgen mit unserem Kehrtraktor umweltgerecht  
Sperrgut (brennbar) zu günstigen Tarifen. Rufen Sie uns an.**ANTON SAXER AG**  
**ABFALL-TRANSLOGISTIK**

Netzibodenstr. 21, 4133 Pratteln

Telefon 061 332 00 22, Fax 061 332 01 18 [www.antonsaxer.ch](http://www.antonsaxer.ch)**Gundeldinger  
Zeltung**Tel. 061 271 99 66  
Fax 061 271 99 67  
gz@gundeldingen.ch  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)**Vogel +  
Bugmann****malt gipst  
und tapeziert**sorgfältig  
sauber, exakt  
preisgünstig  
promptVerlangen Sie unverbindlich Beratung  
und Offerte.Vogel + Bugmann Maler-  
und Gipsergeschäft GmbH  
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00**BUSER****Die Papeterie im Gundeli**  
seit über 40 JahrenFACHGESCHÄFT FÜR  
PAPETERIE & BÜROBEDARFGüterstrasse 177 vis-à-vis Gundelitor, BASEL Tel. 061 361 58 18  
Fax 061 363 91 35 [pap.buser@vtxmail.ch](mailto:pap.buser@vtxmail.ch) [www.papeterie-buser.ch](http://www.papeterie-buser.ch)

Sonntag, 2. September 2012

# Mammutumgang

Die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeli  
lädt Sie zu einem Rundgang durch das Gundeli und über

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen: Tram 2, 15, 16 u

### Programm Mammutumgang:

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1. 13.30 Uhr Start im Pfäfflioch  | 2. ca. 13.50 Uhr Thomas-Platter-Haus     |
| 3. ca. 14.05 Uhr WG Gundeldingen  | 4. ca. 14.23 Uhr Thiersteinallee         |
| 5. ca. 14.40 Uhr Heiligeistkirche | 6. ca. 14.50 Uhr Falkensteinerpark       |
| 7. ca. 15.15 Uhr Duggingerhof     | 8. ca. 15.35 Uhr Grenzstein 98           |
| 9. ca. 16.00 Uhr Grenzstein 97    | 10. ca. 16.30 Uhr Festplatz Hechtliacker |

Anschliessend Festbetrieb mit Unterhaltungsprogramm bis 21.00 Uhr

### Programm Festplatz Hechtliacker:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| ca. 16.30 Uhr   | Einzug des Mammutumgangs                              |
| 17.20-17.30 Uhr | Seilsprungwettbewerb, Jungs *                         |
| 17.40-18.00 Uhr | Furlans - italienische Tanzgruppe aus dem Friaul      |
| 18.05-18.15 Uhr | Seilsprungwettbewerb, Mädchen *                       |
| 18.20-18.40 Uhr | Swiss Regulators and Argovia Rebels Fife & Drum Corps |
| 18.40-19.00 Uhr | Kalanikethan - tamilischer Tanz aus Sri Lanka         |
| 19.05-19.20 Uhr | Schwyzerörgeli Quartett «Chirsi-Chratte»              |
| 19.20 Uhr       | Finaldurchgang im Seilsprungwettbewerb*               |
|                 | Alphornklänge von Walter Lyrer                        |
|                 | Anschliessend Siegerehrung                            |
| 19.40-20.00 Uhr | Dancezone - Hip-Hop-Tanzprogramm                      |
| Ab 20.00 Uhr    | Ausklang mit Schwyzerörgeli Quartett «Chirsi-Chratte» |

\* In diesem Jahr messen sich Schulkinder aus den Schulhäusern  
OS Gundeldingen und OS Brunnmatt im Seilspringen.

Programmänderung vorbehalten. Der Mammutumgang findet bei jeder Witterung statt.

Unterstützt durch: BÜRGERGEMEINDE  
DÄN-STADT BASEL

und

 merian  
Stiftung BaselWerbesponsor: Gundeldinger  
Zeltung

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

**QuartierOASE**Kultur- & Quartiertreffpunkt Bruderholz  
[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch) Bruderholzallee 169 - 4059 BaselSchnell wie der  
Panther

Tel. 061 283 80 80

Gartenstr. 143, 4052 Basel  
(Beim Bahnhof SBB / Post Basel 2)  
[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)sanitär  
**ari** [www.ari.ch](http://www.ari.ch)

Alles rund um's Wasser

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau
- Wasserschaden
- Ablauf-Reinigung

Reparatur-Service  
Telefon 061 333 84 44**Hänteli  
Dekor**

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen!

Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen  
Restaurationen | Polsterwerkstatt | InnendekorationSolothurnerstrasse 46 Tel. 061 361 75 75  
4053 Basel info@baentelidekor.ch[www.baentelidekor.ch](http://www.baentelidekor.ch)

Sie feiern, wir f

August 2012



Editorial

## Olivier Wyss, Projektkoordinator Gundeli Plus

Mein Lieblingsort im Gundeli ist der Margarethenpark: Er bietet Gross und Klein Raum zum Verweilen. Der Lieblingsort von Marco hingegen ist der «Gundeli Laden» an der Güterstrasse. Und Beatrice mag die Bahnhofspasserelle mit Regenbogen besonders gern. Marco und Beatrice sind zwei Teilnehmende unserer Aktion «Mein Gundeli». Quartierbewohnerinnen und -bewohner stellen dabei mit einem Foto ihre Lieblingsorte vor. Zahlreiche schöne Bilder sind darunter, die Ansichten des Quartiers stimmungsvoll wiedergeben und Orte aus einer ungewöhnlichen Perspektive zeigen. Die Panoramaseite in der Mitte dieser Zeitung zeigt Ihnen, dass das Gundeli so lebendig und vielfältig wie seine Bewohnerinnen und Bewohner ist.

Einige von ihnen sind Mitglied im Verein Wohnliches Gundeli Ost. Sie unternehmen viel dafür, dass die Lebensqualität in diesem Stadtteil immer besser wird. Mit persönlichem Engagement beweisen diese Quartierbewohnerinnen und -bewohner, dass es selbst mit einfachen Mitteln möglich ist, den eigenen Lebensraum aktiv mitzugestalten.

Auch bei der Überarbeitung des kantonalen Richtplans ist die Meinung der «Gundelianer» gefragt. Gemeinsam mit ihnen möchte die Verwaltung damit den Grundstein für die weitere Quartierentwicklung legen.

Ich freue mich auf Ihren Beitrag und wünsche eine anregende Lektüre.

olivier.wyss@bs.ch  
www.gundeli-plus.ch

## Planungsamt Basel-Stadt

# Das Gundeli im kantonalen Richtplan



Der Falkensteinerpark gilt als wegweisendes Beispiel dafür, dass in Partnerschaft zwischen Privaten und der Verwaltung eine öffentlich zugängliche Grünfläche auf privatem Areal entstehen kann.

**Der kantonale Richtplan wird derzeit überarbeitet. Die verantwortlichen Instanzen setzen dabei auch auf den Einbezug der Gundeli-Bewohnerinnen und -bewohner, wie Franz Schmidli vom Planungsamt Basel-Stadt erklärt.**

Gundeli Plus Zeitung: Herr Schmidli, was regelt der kantonale Richtplan?

Als zentrales Planungsinstrument zur räumlichen Entwicklung des Kantons macht der Richtplan Vorgaben zur Nutzung des Raums. Der Regierungsrat setzt mit diesem seine Schwerpunkte in der Raumentwicklung und erlässt behördenverbindliche Planungsgrundsätze und -anweisungen.

Ist der Richtplan noch zeitgemäss?

Der geltende Richtplan ist seit 2009 in Kraft. Zurzeit wird geprüft, wo der Richtplan aufgrund neuer Verhältnisse angepasst und ergänzt werden muss. So gilt es etwa, auf die Zunahme der Bevölkerung zu reagieren. Aufgrund der Abstimmung zur Städteinitiative muss zudem der motorisierte Individualverkehr ausserhalb des Autobahnnetzes um zehn Prozent reduziert werden.

Welche Vorhaben hält der Richtplan für das Gundeli fest?

Die wesentlichen Einträge für das Gundeli umfassen die unterirdische

Umfahrung des Quartiers sowie die Verkehrsentlastung oder -beruhigung der Dornacherstrasse und der Gundeldingerstrasse. Ausserdem wird mehr Freiraum angestrebt, etwa in Form von Grünflächen.

Wie wird bei der Anpassung auf die Quartierbewohnerinnen und -bewohner eingegangen?

Das von der Quartierbevölkerung 2010 verfasste «Gundeldinger Manifest» sowie politische Vorstösse und öffentliche Veranstaltungen zum Thema Quartierentwicklung zeigen, dass es zwischen den Anliegen der Bevölkerung und dem kantonalen Richtplan viele Berührungspunkte gibt. Das ist eine gute Ausgangslage, etwa für das neue Gundeli-Verkehrskonzept, an dessen Ausarbeitung auch Quartiervertreter beteiligt sind.

Wann tritt der neue Richtplan in Kraft?

Der Einbezug der Bevölkerung ist für diesen Herbst vorgesehen. In Kenntnis der Bemerkungen, Einwände und Vorschläge sowie nach einer abschliessenden Bereinigung erlässt der Regierungsrat den überarbeiteten kantonalen Richtplan.

Für weitere Informationen zum kantonalen Richtplan:

franz.schmidli@bs.ch  
www.richtplan.bs.ch

## Gundeli Test



## Das magische Auge

Im Normalfall hätten Kinder Angst vor dem grossen Tier, dem dieses Auge gehört. Das Exemplar im Gundeli bewirkt jedoch das Gegenteil: Es zieht die Kleinen magisch an. Ohne dass ihnen langweilig wird, können sie Stunden mit, auf und unter dem hölzernen Wesen verbringen. Es gibt ja auch vieles zu entdecken – und oft helfen andere Kinder dabei mit. Doch rund um das grosse Tier gibt es noch einiges anderes zu tun: Zum Beispiel kann man hitzige Wasserschlachten veranstalten oder einfach im grünen Gras herumtollen.

Auflösung auf der letzten Seite.

## Gundeli 1.20m



## Wo spielst du am liebsten?

Hannah, 8 Jahre alt, wohnt am Walkenweg:

«Zu meinem Haus gehört ein Garten, wo ich mich mit anderen Kindern treffe. Sie sind meine Nachbarn und Freunde und ich kenne sie alle, das finde ich toll. Im Hof hat es Asphaltboden, Blumen und ein Stück Rasen. Mit meinen Freunden spiele ich Fussball oder Unihockey. Auch «Fangis» oder «Versteckis» spielen wir manchmal. Der Garten ist mein liebster Platz zum Spielen, weil es dort keinen Verkehr hat.»

xxxxxxx ❄ xxxxxxxx  
 DAS IST UNSER  
 GUNDELI  
 xxxxxxxx ❄ xxxxxxxx

Mit einer Fotoaktion präsentieren die Bewohnerinnen und Bewohner des Gundeldinger Quartiers stimmungsvolle und vielfältige Perspektiven ihres Lebensraums.

Bilder: Beatrice Kern (7), Bemibe (11), Brigitte Iberg (15), Clauditsch (13, 14), dida26 (4), Irene Geisser (12), jimknopf (6), Lolo\_ (1), marco (2, 9), Martin Graf (10), Meret Küng (8), Oliver Wehn (3), olsen (5)



1



7



5



6



13



12

**HERZLICHE EINLADUNG  
 ZUR FINISSAGE**

Mit einer Ausstellung bedanken sich die Initianten der Aktion «Mein Gundeli – Mein Lieblingsort!» bei der beteiligten Bevölkerung und bei den Ausstellungsbesucherinnen und -besuchern. Die Finissage findet am **Freitag, 24. August, von 17 bis 20 Uhr** sowie am **Samstag, 25. August, von 11 bis 14 Uhr** in den Räumen der Quartierkoordination und der Robi Spielaktionen statt. Im gemütlichen Rahmen eines «Wohnzimmers» werden an der Güterstrasse 187 nochmals alle Beiträge ausgestellt. Das Beste dabei: Die gerahmten Bilder können gratis mitgenommen werden.



14





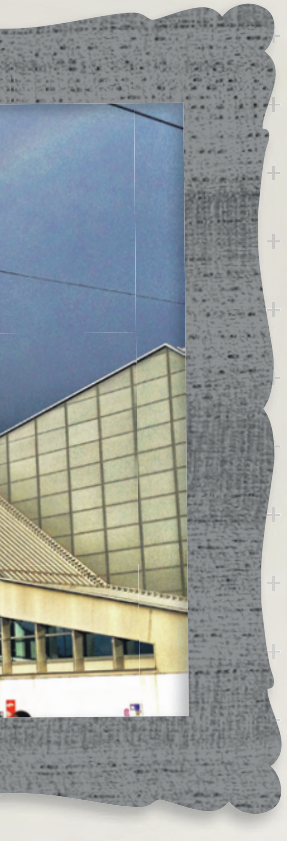
2



3



4



8



10



9



11



15

«Mein Gundeli – Mein Lieblingsort!» ist eine Aktion der Stadtentwicklung Gundeli Plus, mit der die Quartierbevölkerung diesen Sommer ihren Lebensraum Gundeldingen präsentiert. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Gundeli fotografierten ihre Lieblingsorte und fingen damit ihre persönlichen Perspektiven des Stadtteils ein. Die Aufnahmen sind alle auf der eigens dafür eingerichteten Internetseite [www.meingundeli.ch](http://www.meingundeli.ch) zu sehen. Unsere Auswahl präsentiert Fotos, die den Alltag und die liebsten Orte von Menschen im Gundeli zeigen. Sie wohnen oder arbeiten hier,

sie erkundigen ihren Lebensraum spazierend, auf dem Skateboard oder joggend. Einige singen, nähen oder backen gerne, andere bevorzugen das Tanzen, Telefonieren oder Haarschneiden: So unterschiedlich die Teilnehmenden der Aktion sind, so vielfältig und stimmungsvoll präsentieren sich die persönlichen Sichtweisen auf das Quartier. Auf dieser Basis baut der neue Schwerpunkt der kantonalen Stadtentwicklung Gundeli Plus auf. Er hat zum Ziel, zusammen mit der Quartierbevölkerung die Lebensqualität im Stadtteil Gundeldingen noch zu erhöhen.

## Die Gundelianer



**Thomas Weber,  
Zeitungsmacher**

Als Herausgeber der Gundeldinger Zeitung ist er so stark im Quartier verwurzelt, dass man für Thomas Weber die Kategorie «Ur-Gundelianer» einführen müsste. Sein Grossvater gründete die Zeitung 1930, das Blatt ist bis heute in Familienbesitz. Weber übernahm die Geschäftsleitung vor über 10 Jahren vom Vater. Der 52-Jährige ist ein wandelndes Quartierarchiv: «Ich bin an der Dornacherstrasse aufgewachsen und kann mich noch gut an den Einspänner erinnern, der jeden Morgen die Milch brachte.»

Bis auf einen zweijährigen Welschlandaufenthalt und ein paar Monate in Italien lebte der gelernte Marketingfachmann fast durchgehend im Gundeli: «Zwei Jahre lang wohnte ich in Kleinhüningen, dort war ich aber nur zum Schlafen.» Der umtriebige Unternehmer ist Mitglied in zahlreichen Vereinen des Gundelis, organisierte jahrelang das Gundeli-Fest, ist an Stammtischen in verschiedenen Quartierbeizen zu Gast und als Zeitungsmacher zur Institution geworden: «Ich bin Auskunftsbüro, Sorgen-telefon, Sozialpädagoge und Polizei in einem». Hat er doch einmal genug vom Trubel, zieht er sich in seine Wohnung zurück, die er mit seiner langjährigen Partnerin Cécile Luder bewohnt. «Spannend» ist seiner Meinung nach das treffende Wort für das Quartier. Schwer vorstellbar, dass er einmal an einem anderen Ort leben könnte: «Ich wüsste nicht, wo sonst ich mich zu Hause fühlen würde.»



Kanton Basel-Stadt



© Gundeli Plus, August 2012

Diese Beilage erscheint 3 mal jährlich in der Gundeldinger Zeitung.

Herausgeber: Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt, Stadtentwicklung Gundeli Plus, [www.gundeli-plus.ch](http://www.gundeli-plus.ch)

Kontakt: Kantons- und Stadtentwicklung  
Olivier Wyss, Markplatz 30a, Postfach,  
4001 Basel, Telefon +41 (0)61 267 43 74,  
[olivier.wyss@bs.ch](mailto:olivier.wyss@bs.ch)

Konzept, Redaktion: Olivier Wyss, Julia Konstantinidis

Fotos, Abbildungen: zur Verfügung gestellt

Gestaltung: Gundeldinger Zeitung, Basel

## Im Gundeli aktiv

# Unentwegter Einsatz fürs Quartier



**Seit über 30 Jahren setzt sich der Verein Wohnliches Gundeli Ost für die Verbesserung des Lebensraums ein.**

«Viele kleine Dinge ergeben zusammen ein grosses Ganzes», erklärt Georg Reich die Taktik des Vereins Wohnliches Gundeli Ost (WGO). Das Vorstandsmitglied ist seit der Gründung 1980 im basisdemokratisch geführten Verein aktiv. «Ein Haufen Unentwegter» seien sie, welche die Wohnverhältnisse verbessern wollten. «Wir wohnen selber im Quartier und sind ständig in Kontakt mit den Anwohnern. Wir hören auf sie und binden sie in die Projekte ein», erklärt Reich. Die Themen, welche die gut 4000 Bewohnerinnen und Bewohner des östlichen Gundelis früher wie heute bewegen, sind Verkehr, Wohnqualität und Quartierbegrünung.

### Gut vernetzt

In den 80er-Jahren rettete der WGO die von der Fällung bedrohten Rosskastanien an der Delsbergerallee: Er führte in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei die Baumpatenschaften ein, die Kastanien blieben stehen. Unterdessen gibt es in der ganzen Stadt Baumpatinnen und -paten. Und in der Delsbergerallee – als direkte

Folge der Aktion – ein neues Bewässerungssystem und eine verbesserte Strassenbeleuchtung.

«Gute Vernetzung und die Bereitschaft, Allianzen einzugehen, sind wichtig, um ein Ziel zu erreichen», weiss Reich. Ausserdem könne sich der WGO auf fachkundige Mitglieder verlassen: «Gegenüber Behörden operieren wir mit stichhaltigen Argumenten und Lösungsvorschlägen. Das vergrössert die Chancen, dass unsere Anliegen bearbeitet werden». Trotzdem müsse man einen langen Atem haben, um etwas zu verändern – und man muss sich über Teilerfolge freuen können. Etwa beim Falckensteinerpark, wo der WGO ursprünglich etwas Grösseres forderte. Reich: «Jetzt ist es weniger – aber immerhin etwas.»

Realistisch und unentwegt kämpft der WGO mit seinen rund 150 Mitgliedern für den Lebensraum im Quartier und ist dabei erneut auf Pionierkurs: In Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei wird an der Delsbergerallee eine Bekämpfungsmöglichkeit gegen die Miniermotte getestet. Gut möglich, dass auch diese Aktion zu einem Erfolg im Gundeli Ost führt.

Informationen zum Verein:  
[www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

## Gundeli Test Auflösung

*Das Auge gehört dem Kletter-Mammut im Margarethenpark, an dessen Planung Kinder aus dem ganzen Gundeli beteiligt waren. Seit 2005 bewohnt es den Spielplatz und ist heute nicht mehr aus dem Park wegzudenken. Der graue Riese verweist auf ein Stück Quartiergeschichte: Im Gundeli wurde 1970 ein über zwei Meter langer Mammut-Stosszahn gefunden. Seither ist das steinzeitliche Tier zum Wahrzeichen des Quartiers avanciert.*



*Der Spielplatz rund um das Mammut herum wurde 2005 neu gestaltet und konnte dank der grossen finanziellen Unterstützung der Jacqueline Spengler-Stiftung in seiner heutigen Form umgesetzt werden.*



## Gundeli Augenblick

*Nachrichten von der Quartierkoordination Gundeldingen*

Der September steht im Zeichen zweier Fixpunkte im Gundeli-Jahr:

Zum einen lädt die Quartiergesellschaft «Zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz» zum traditionellen Mammut-Bannumgang ein. Auf dem Rundgang durchs Quartier ist Wissenswertes über den Lebensraum Gundeldingen-Bruderholz zu erfahren.

Zum anderen findet der diesjährige Begrüssungsapéro für Neuzuzüger im Rahmen des Herbstmarkts der Heiliggeistkirche statt. Neu zugezogene «Gundelianer» erhalten bei einer kurzen Präsentation und danach im direkten Gespräch mit Quartiervertreterinnen und -vertretern Informationen zu ihrem neuen Wohnort.

Wir freuen uns auf das gegenseitige Kennenlernen!

*Mammutumgang: Sonntag, 2. September, Treffpunkt 13.30 Uhr im «Pfüffloch» (Ecke Pfeffingerstrasse/Hochstrasse)*

*Details: [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)*

*Neuzuzüger-Apéro: Samstag, 15. September, 10.30 bis 11.30 Uhr, Saal im Restaurant L'esprit, Laufenstrasse 44.*

*Beatrice Isler, Vorstandsmitglied Quartierkoordination Gundeldingen. [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)*

## Vorschau 14. 11. 2012

### Gundeli Plus bündelt Kräfte

### Mit gemeinsamem Engagement zur Quartiervielfalt

### Gundeli denkt und macht!

### Die Projekte des Ideenwettbewerbs setzen Impulse

### Quartiertreffpunkt Gundeldingen

### Im Familienzentrum Gundeli sind alle willkommen



«Unser Kaffee»  
**La Columbiana**

Doris und Stefano Filippini  
Güterstrasse 112  
(vis-à-vis Media Markt)  
Tel. 061 361 02 12

**First Cleaning Service**

**REINIGUNGSUNTERNEHMEN**

Hochstrasse 68      Telefon 061 361 44 51  
4053 Basel          Telefax 061 361 44 52  
Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*  
**WIR REINIGEN NICHT NUR,  
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**  
\*\*\*\*\*

**Unterhaltsreinigungen    Spezialreinigungen**

- |                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| Büros                     | Baureinigungen                  |
| Hauswartungen             | Fenster inkl. Rahmen            |
| Treppenhäuser             | Umzugsreinigungen               |
| Fabrikationsgebäude       | Spannteppiche                   |
| Gastgewerbe               | Oberflächenbehandlung           |
| Sportstudios              | Swimmingpool-Reinigungs-<br>gen |
| Wohnungen                 | Lebensmittelbereich             |
| Öffentliche Einrichtungen |                                 |
| Schaufenster              |                                 |



Keramische  
Wand- und  
Bodenbeläge

**Tilo Meier**

Reichensteinerstr. 16  
4053 Basel  
Telefon 061 272 23 25  
Natel 079 311 59 58

Ihr Kundenplattenleger und Ansprechpartner für:

- ◆ Komplette Renovation von Badezimmer und Küche
- ◆ Neu- und Umbauten
- ◆ Maurer- und Gipsarbeiten
- ◆ Unterhaltsarbeiten

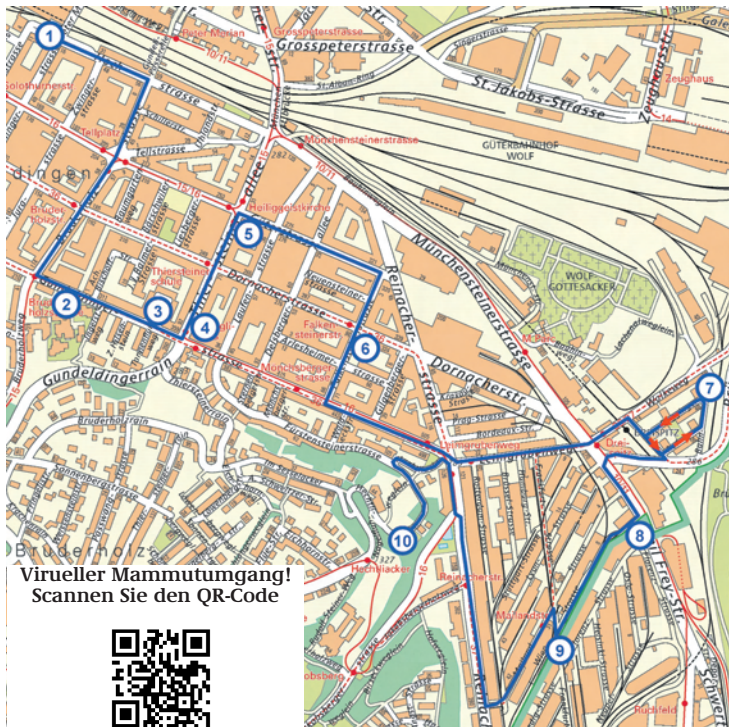
[www.gt-keramik.ch](http://www.gt-keramik.ch)

**g 2012**

deldingen-Bruderholz  
den Bahnhof ein.



und Bus 36 ins Gundeli



Virtueller Mammutumgang!  
Scannen Sie den QR-Code

Infos: [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Plattner AG**

Ihr FIAT Familiengaragenbetrieb im Gundeli seit 1955  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 90  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

FIAT Personenwagen und Nutzfahrzeuge  
Spezialist für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Veteranen- und  
Liebhaber-Fahrzeugen aller Marken und Jahrgänge



Mitglied TREUHANDISUISSE

«Grosses vor?»

Wir begleiten Sie dabei.»

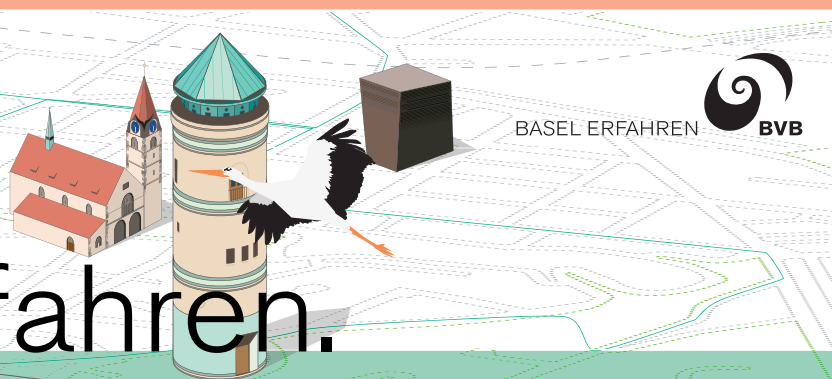
Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



Güterstrasse 86A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

deldinger  
ung



Margarethenstrasse 40  
Postfach, 4002 Basel  
Telefon 061 275 51 11

[www.iwb.ch](http://www.iwb.ch)



**Viel Vergnügen am  
Mammutumgang 2012**

# QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

## Programm September

GZ. Die QuartierOase Bruderholz, das Kultur- und Begegnungszentrum an der Bruderholzallee 169 präsentiert, nebst den laufenden Augustaktivitäten, nun das Programm vom kommenden Monat September.

Vorträge u.a.:

Di, 11. Sept. um 20 Uhr, Bruderholzbewohner «ÄrztInnentreff» mit Apéro (Balz Briner).

Di, 18. Sept. um 20 Uhr: Warum machen Parasiten und Pathogene uns krank? (Dieter Ebert).

Fr, 21. Sept., 19 Uhr: Griechischer Abend «Typisch Griechisch» mit Apéro (Enrico Bergamin)...

Informationen für diese Vorträge sowie viele weitere Kurse, Events, Hocks etc.: z.B. Qigong, psychologischen Vorträgen mit Diskussion oder Zumba Tanz, Fussreflexzonenmassage bis hin zu Karate und vielem mehr, erfahren Sie in den zwei kommenden Agenda-Artikeln oder detailliert auf der Bruderholzseite:

[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch)

Sa, 1. und So, 2. September

## Qigong Intensiv-Workshop

GZ. Am Samstag, 1. und Sonntag, 2. September findet in der QuartierOase Bruderholz an der Bruderholzallee 169 ein Qigong Intensiv-Workshop statt. Veranstaltet wird dieses intensive Wochenendseminar von Frau Dr. Edda Jaleel, Medizin- und Wissenschaftsjournalistin sowie von Frau Tanja Jenni, Therapeutin für Chinesische Medizin in der Praxis Qi Sana in Basel.

Im Workshop werden verschiedene Qigong-Techniken geübt, die eine starke balancierende Wirkung auf den Körper, die Seele und den Geist erzielen. Das mehrstündige Qigong-Üben hilft, zur eigenen Mitte

zu finden, vom Alltagsstress abzuschalten und die Energie in und um den Menschen herum besser zu spüren. Dazwischen werden neueste wissenschaftliche Daten aus der Hirnforschung im Kontext kontemplativer und meditativer Techniken wie Qigong vorgestellt. **Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, und tragen Sie für den Workshop bequeme Schuhe und Kleider.** Preis: Fr. 250.-. Daten: Sa 1.9. von 13.30-17.30 Uhr; So, 2.9. von 9-12 und 13.30-16.30 Uhr. Auskünfte: Praxis Qi Sana, Telefon 061 331 09 09 oder unter [www.qisana.ch](http://www.qisana.ch).

## Karate Ü30



GZ. Karate Ü30 für AnfängerInnen und Wiedereinsteiger. Traditionelle Kampfkunst (Okinawa-Te). Beweglichkeit, Kraft und Aufmerksamkeit. Ü30 heisst, dass sich auch «ältere» Semester an die Kampfkunst wagen können. Jeweils am Mittwochabend, 20 Uhr in der QuartierOase Bruderholz, Bruderholzallee 169, Basel. CHF 25.-/Abend, Abos möglich. [www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch). Info und Anmeldung: [urslehmann@hotmail.com](mailto:urslehmann@hotmail.com), Telefon 061 691 81 19.

Fr, 24. und Sa, 25. August

## Kino Openair auf dem Bruderholz

GZ. Am Freitag, 24. und Samstag, 25. August findet wiederum das beliebte Kino Openair in der Batterie statt. Gezeigt wird am Freitag, 24. August «Geliebte Lügen» und am Samstag, 25. August «The King's Speech».

«Geliebte Lügen» (Separate Lies) ist ein britischer Spielfilm aus dem Jahre 2005, der auf dem 1951 erschienenen Roman «A Way Through the Wood» von Nigel Balchin basiert. Julian Fellowes gab mit diesem Film sein Regiedebüt. Eine Geschichte um Liebe, Verrat und Mord. «The King's Speech»

ist eine britische Filmbiographie des Regisseurs Tom Hooper aus dem Jahre 2010, in der Colin Firth den britischen König Georg VI. darstellt. Die Filme beginnen jeweils um 20.30 Uhr. Eine kleine Festwirtschaft ist offen ab 19 Uhr. Eigene Stühle mitbringen von Vorteil- 100 Stühle stehen vom Organisationsteam des Neutralen Quartiervereins Bruderholz bereit. Freier Eintritt- Austrittskollekte. Beachten Sie bitte auch das Inserat auf Seite 21 in dieser Ausgabe.

[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch)

Do, 30. August im L'Esprit Treffen und Essen

## Willkommensmenu mit neuem Koch

GZ. Im Restaurant L'Esprit Treffen und Essen an der Laufenstrasse 44 steht ein neuer Koch in der Küche. Herr Loretan hat seine Kochlehre 1997 im Gasthof Neubad in Binningen erfolgreich abgeschlossen. Nach weiteren Stationen seiner beruflichen Laufbahn konnte das Team von L'Esprit Herrn Loretan für sein Restaurant gewinnen. Am Donnerstag, 30. August um 18.30 Uhr kocht Herr Loretan ein Willkommensmenu für die Gäste. Als erste Vorspeise wird ein gemischter

Blattsalat mit gebratenen Seezungenstreifen und feiner Balsamico-vinaigrette serviert, gefolgt von einem Morchelsüppchen mit Lauchjulienne. Den Hauptgang bildet ein am Stück gebratenes Kalbscarrée an Kräuterröllchen mit Herzoginnenkartoffeln und sommerlichem Gemüsebouquet. Das Dessert ist als Krönung ein chokoladenkuchen mit Kokoseis. Preis pro Person inkl. Mineralwasser CHF 58.-. Reservierungen unter: Telefon 061 331 57 70.

Sa 1. + So 2. Sept. 2012, Bruder Klaus Kirche, Bruderholz

## Hummelfest

GZ. Am Wochenende vom 1. und 2. September findet auf dem Bruderholz wieder das traditionelle Hummelfest statt. Samstag ab 11 Uhr - 24 Uhr. Am Sonntag beginnt das Fest ab ca. 11.30 Uhr, nach dem Gottesdienst und dauert bis 15 Uhr.

Am Samstag 14.30 Uhr laden die Pfadi Blauenstein alle Kinder von 6 bis 10 zu einem Spielnachmittag ein. Sonntag ca. 14 Uhr: Festabzeichenverlosung. Wie jedes Jahr erwartet Sie ein breites kulinarisches Angebot vom Grill, aus der Pfanne, aus dem Backofen und am Salatbuffet. Am Getränkestand kann un-

ter anderem das selbstgebraute Hummelfest-Bier probiert werden. An den Ständen finden Sie Selbstgemachtes, Blumen, Flohmarkt, Informationen zu den Projekten, Festabzeichen mit tollen Preisen und Attraktionen für Kinder.

Mit dem Reinerlös des Hummelfests werden das Kinderheim Kezakimana in Burundi und die Pfadiabteilung Blauenstein unterstützt. Das Hummelfest bietet allen Bewohnern des Bruderholzes die Möglichkeit, in freundschaftlicher Atmosphäre zusammen zu sein. Es ist ein Begegnungsort, an dem konfessionsübergreifend Kontakte geknüpft und alte Freundschaften belebt werden.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.hummelfest.ch](http://www.hummelfest.ch). Das Hummelfest ist mit Tram 15 und 16, Endstation, erreichbar.

**Geschätzte Liegenschaften.**  
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung

**HIC**  
HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10  
CH-4053 BASEL  
+41 (0)61-336-3060  
WWW.HIC-BASEL.CH  
INFO@HIC-BASEL.CH

817284

**Heizmann Heizungen**

30 Jahre

Beat Heizmann AG  
4001 Basel  
Tel. 061 271 60 20  
<http://www.heizmann.ch>

44929

Das Quartier mit Zukunft: Gundeli!

Beinwilerstrasse 1,  
Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Weinhandlung**

**Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)**

**C. Amoroso**

**Wärtsch**

**ACQUA PANNA**

**S.PELLEGRINO**

**Eptinger**

**Peppita**

**Rhätzünser**

308310

«Ich gang zum **Saner.**»



Basel Markthalle  
Viaduktstrasse 12  
061 205 92 00

www.saner-apotheke.ch

«Im Gundeli-Bruederholz-Dreispietz und au  
rund um dr Bahnhof isch ebbis los.»

# 8. KINO OPENAIR BRUDERHOLZ IN DER BATTERIE

**FREITAG 24. AUG 12**

## SEPARATE LIES

(GELIEBTE LÜGEN)  
mit Emily Watson

REGIE: JULIAN FELLOWES

\*\*\*\*\*

**SAMSTAG 25. AUG 12**

## THE KING'S SPEECH (D)

mit Colin Firth

REGIE: TOM HOOPER

**JEWELS 20.30**

**KLEINE FESTWIRTSCHAFT  
OFFEN AB 19 UHR**

**FIRST COME - FIRST SIT**

**EIGENE SITZGELEGENHEIT  
MITBRINGEN IST MÖGLICH  
100 STÜHLE SIND BEREIT**

**HERZLICH WILLKOMMEN UND DANK  
SAGT DER NGV BRUDERHOLZ**

**AUSTRITTSKOLLEKTE**

**UNTERSTÜTZT DURCH**



**b2 BAUPUNKT GENOSSENSCHAFT  
GUNDEL DINGER ZEITUNG  
VEREIN „UNSER BIER“  
ELEKTRO BRUDERHOLZ LERCH  
MUSIC X-DREAM KLEMENS TRENKLE  
QUARTIERCIRCUS BRUDERHOLZ  
RESTAURANT LA TORRE  
RESTAURANT WASSERTURM**

**BEI UNSICHERER WITTERUNG TEL 1600 ODER www.quartieroase.ch**

## KOSMETIK-STUDIO VANDA

Laufenstr. 86,  
4053 Basel



### Wir ziehen um

An die J. J. Balmer-Str. 5, 4053 Basel

### Zum Einführungspreis:

**Einfache Gesichtspflege Fr. 57.-**

### Weitere Pflegeangebote:

- Haarentfernung mit Wachs
- Fusspflege • Wimpern und Brauen färben.

373958

**Brot ist  
gesund,  
wir backen es  
täglich für Sie**

**Streuli**

**Café, Bäckerei, Konditorei**

Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10

197830

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Claude Gospfert  
Coiffure

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

381600

## Pendel- und Rutengehen Einführungskurs

Ein Kurs für Interessierte und Laien,  
die die Kunst des Pendelns erlernen  
möchten.

5 Mittwochabende ab 26. September  
18.30 h und 2 Samstage in Basel

Kosten: Fr. 320.-

Leitung Stefan Isenschmid  
Tel. 078 857 57 10

Präsident Gesellschaft für  
Radiästhesie und Geomantie  
Region Basel

### Mehr unter:

www.pendelbasel.ch (Aktuell)

**Auskunft und Anmeldung:**

info@pendelbasel.ch

879477

**KINDER-  
KLEIDERBÖRSE**  
IM FAMILIENZENTRUM  
GUNDELINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192  
jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30–17.30 Uhr  
www.quartiertreffpunktebasel.ch

So, 9. September

## Inferno-Seifenkistenrennen im Margarethenpark

GZ. Der Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel veranstaltet wiederum am Sonntag, 9. September das Inferno-Seifenkistenrennen im Margarethenpark. Einschreiben und Anmeldung von 10.30-11 Uhr beim Ziel, Startgeld Fr. 5.- sowie Unterschrift der Eltern. Eine Versicherung ist Sache der Teilnehmenden; Helm und gute Kleidung sind obligatorisch. Nicht vergessen: Sicherheitscheck der Kisten! Um 11 Uhr gibt es einen Probelauf. Um 12.30 beginnt das Prominenten-Rennen, und um 13 Uhr erfolgt der Start mit dem 1. Lauf. Danach, während der Pause, wird die Originalität der Seifenkisten beurteilt. Anschliessend ist der Start für den 2. Lauf. Rangverkündigung: ca. 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit einem Verpflegungsstand gesorgt. Zudem steht eine Hüpfburg bereit und ein Wettbewerb lädt zum Mitmachen ein. Genaue Auskünfte über das Seifenkistenrennen erhalten Sie unter Telefon 079 698 21 77 oder unter [www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch).

### Inferno-Seifenkistenrennen Sonntag, 9. September 2012

10.30-11.00: > Anmeldung beim Ziel: Startgeld Fr. 5.- und Unterschrift der Eltern  
> Kategorie 1: bis Jahrgang 2002  
> Kategorie 2: ab Jahrgang 2001  
> Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen  
> Helm und gute Kleidung sind obligatorisch!  
> Sicherheitscheck der Kisten!

11.00: Probelauf  
12.30: Prominenten-Rennen  
13.00: START 1. Lauf  
PAUSE: Beurteilung (Originalität der Kisten)  
Anschliessend: START 2. Lauf

ca. 17.00: RANGVERKÜNDIGUNG

- Hüpfburg
- Wettbewerb
- Verpflegungsstand

[www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch) / 079 698 21 77

Fr. 14. bis So. 16. September 2012

## Herbstmät Heiliggeist

Wie bereits angekündigt findet vom Freitag 14. bis Sonntag 16. September der beliebte Herbstmät bei der Heiliggeistkirche statt. Er bietet Begegnungen aller Art im Quartier- und Pfarreleben. Eine musikalische Tanzshow aus diversen Musicals mit dem Jungen Chor Heiliggeist und Tänzern erfreuen jung und alt am Freitag Abend und danach unterhalten die «Glöschli Buebe» mit ihrem Schwyzerörgeli-Quartett. Am Samstag spielt das Salonorchester Da Capo Wiener Salonmusik, ein Genuss zum Zuhören und Tanzen. Das Duo Sabine & Peter spielt ab 21h auf. Die ökumenische Messe findet wegen der Innenrenovation der Heiliggeistkirche im Zwinglihaus am Samstag Abend statt und wird mit Taizé-Gesängen begleitet. Der Familiengottesdienst vom Sonntag wird um 10h im Festzelt gefeiert und vom Kinderchor mitgestaltet, darauf freuen wir uns ganz bestimmt! Im Anschluss nach dem Apéro an der Bar Les amies wird im L'Esprit ein feines und günstiges Mittagessen serviert.



QUARTIERGEMEINDE  
BRUDER KLAUS



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

# Hummelfest 2012

**Auf dem Kirchplatz der Bruder Klaus Kirche  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel**

**Samstag, 1. September: 11.00 - 24 Uhr  
Sonntag, 2. September: 11.30 - 15 Uhr**

Mit dem Erlös werden unterstützt:  
**Kinderheim KEZAKIMANA, Burundi  
Pfadfinderabteilung Blauenstein**

Festabzeichen mit tollen Preisen - Grill - Selbstgemachtes - Blumen - Kuchenbuffet - Flohmarkt - Attraktionen für Kinder - Hummelfest-Bier - und vieles mehr

[www.hummelfest.ch](http://www.hummelfest.ch) 879139

## Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

**Altersheim Gundeldingen  
Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85**

### Programm September 2012:

**Mittwoch, 12. September**  
Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr  
**Andacht mit Abendmahl**  
Frau Pfm. Maria Zinsstag (evang.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

**Donnerstag, 20. September**  
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr  
**Filmvorführung**  
Die Schweizerfamilie Brack im fernen Japan 1931-1940, Herr Wiessler

**Dienstag, 25. September**  
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
Für Interessierte

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten.  
Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.- / Familienmitglieder CHF 40.-  
Anmeldung an:  
Herrn Alfred Weisskopf  
Telefon 061 331 72 61  
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



**E. Wirz & Co. AG**  
Hautechnik, Spenglerei  
Sanitär, Heizung u. Solar  
Liesbergerstrasse 15  
4053 Basel  
Tel. 061 331 60 80  
[www.wirz-spenglerei.ch](http://www.wirz-spenglerei.ch)

## Mannigfaltige Marktstände am Herbstmät

Die bunten Marktstände sowie Bücher- und Flohmarkt lassen keine Wünsche offen. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das kulinarische Angebot unter den Platanen im Kirchhof sowie im Restaurant L'Esprit und im UG (Milchbar) ist sehr vielfältig und reicht von Raclette, Grillspezialitäten, philippinische Küche, Bars, bis Dessert-Träumli (das dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert, lassen Sie sich überraschen!). Der Erlös des diesjährigen Herbstmät geht zu je 50% an den Verein «Soup&Chill» beim Bahnhof und an die Kirchen-Innenrenovation.

### Attraktive Preise mit Glückskarten

Verpassen Sie auf keinen Fall den Verkauf der nummerierten Glückskarten mit attraktiven Preisen! Die Karte kostet Fr. 3.- und das Kuvert mit 4 Karten Fr. 10.-. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem bezaubernden Fest teilzunehmen. Die Öffnungszeiten sind von Freitag, 14-02 Uhr, Samstag, 10-02 Uhr und Sonntag, 11-17 Uhr. Weitere Infos unter: [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch) und in den aufliegenden Flyern. Quartiergemeinde Heiliggeist, Thiersteinallee 51, 4053 Basel, Telefon 061 331 80 88

## «Ausserhalb»

Sa, 1. September

## Sternmarsch der Basler Guggemusig Gmeinschaft BGG

GZ. Bereits zum 14. Mal findet am Samstag, 1. September 2012 der «BGG-Sternmarsch» unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Guy Morin statt. Unter dem Namen «Basler Guggemusig Gmeinschaft BGG» formierten sich 1999 acht traditionelle Guggemusigen aus Basel zu einer Organisation für die Unterstützung privater Hilfsorganisationen behinderter Menschen. Die BGG unterstützt behinderte Menschen aus der Region Basel mit einer jährlichen Sammelaktion in Form eines «Guggen-Sternmarsches». Der Spendenempfänger 2012 ist der Förderverein «Ungehinderte Musik». Ab 12 Uhr strömen die Guggen aus allen Richtungen auf den Barfi, wo sie ab 13.30 Uhr eintreffen werden. Der Festbetrieb auf dem Barfi startet bereits um 11 Uhr. Dieses Jahr wirkt zusätzlich die J.B.-Clique Santihans 1920 als Gastverein mit. Um 12 Uhr wird die Gugge Merlin-schränzer ein Ständeli bringen.



[www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**L'ESPRIT**  
TREFFEN UND ESSEN

# Mann am Herd

Auch während des Mutterschaftsurlaubs unserer Köchin werden Sie im L'ESPRIT kulinarisch verwöhnt. Zum Auftakt seiner Vertretungszeit zaubert unser Interims-Koch ein tolles 4-Gänge-Begrüssungsmenü: Blattsalat mit gebratenen Seezungenstreifen, Morchelsüppchen mit Lauchjulienne, Kalbscarrée an Kräuter-Hollandaise, Herzoginnenkartoffeln und Gemüsebouquet, Schokoladenkuchen mit Kokoseis. Wir freuen uns über Ihre Reservation!

**Donnerstag, 30. August 2012, 18.30 Uhr.**

**Fr. 58.- pro Person inkl. Mineralwasser.**

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne  
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, [www.lesprit.ch](http://www.lesprit.ch)

714864



*Schmuckgalerie*



Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor  
Telefon 061 361 51 85

**... bis 50% auf  
Uhren und Schmuck**

**Ankauf Altgold  
Barauszahlung**

**Batteriewechsel  
für Uhren Fr. 10.-**

852255

# HERBSTMÄRT

**14. bis 16. September 2012  
bei der Heiliggeistkirche**

**Samstag 18.15 Uhr**  
oekum. Vesper-Gottesdienst mit Taizé-  
gesängen im Zwinglihaus

**Sonntag 10.00 Uhr**  
Familiengottesdienst im Festzelt

Verschiedene Attraktionen im L'ESPRIT-Saal

Öffnungszeiten:

Freitag 14-02 Uhr; Samstag 10-02 Uhr;  
Sonntag 11-17 Uhr

Quartiergemeinde Heiliggeist  
Thiersteinallee 51 | Basel | [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

878490

## Inferno- Seifenkistenrennen

im Margarethenpark Basel

**Sonntag, 9. September 2012**

**Start: 13.00 Uhr**

**Anmeldung 10.30 Uhr**



**Veranstalter:**

**Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel**

(Ein Verein der Pro Juventute beider Basel und der GGG Basel-Stadt)

**In Zusammenarbeit mit:**

**Verein Dornach-KUNTERBUNT, Stadtgärtnerei Basel-Stadt,  
Amt für Umwelt und Energie - Energie Detektive,  
Forstamt beider Basel**

[www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch)

Gundeldinger  
Zeitung

821155



**Verehrte Leserinnen und Leser,**

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der

den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen/ Bestellungen daran.

**Gundeldinger  
Zeitung**

## QCB – Circus-Zauber rund ums «Cirqôtel»

Wo immer auf der Welt eine Fünfstern-Nobelherberge neu eröffnet wird, hat die betreffende Hotel-Crew im Vorfeld der Eröffnung alle Hände voll zu tun. So auch auf dem Bruderholz. Vom Kellner über die Barmaids, von den Showgirls bis hin zu den Portiers – die Artistinnen und Artisten des Quartier Circus Bruederholz (QCB) stehen in ihrem Zelt beim Wasserturm im Nonstop-Einsatz. Angefeuert von einer gestrengen, mit Trillerpfeife ausgerüsteten Mini-Hoteldirektorin geben sie alle alles, wie es auf neudeutsch so schön heisst. «Cirqôtel», so nennt sich das neue Programm des Quartier Circus Bru-

ederholz, welcher in diesem Jahr durch junge Artisten-Gruppen aus Schweden, Finnland, Russland und Holland verstärkt wird. QCB-Direktorin Martina Stöckli und ihr Team haben ganze Arbeit geleistet. Ein Feuerwerk an Attraktionen wird da aufs Publikum losgelassen: Schwungvolle Einrad-Akrobatik und grazile Darbietungen in luftiger Höhe an den U-Strapaten sowie am Trapez ziehen das Volk in ihren Bann. Der Jongleur hantiert mit bis zu sechs Keulen. Clowns sorgen für viel Betrieb. Diabolos sausen in alle Richtungen – manchmal auch an Orte, wo sie nicht hin rollen sollten. Grosse und kleine Artistinnen

und Artisten zeigen in der Manege ästhetische Darbietungen, die auf der Basis von stundenlanger Freizeit arbeit geschaffen wurden. Begleitet wird das Ganze vom circus-eigenen Orchester unter der musikalischen Leitung von Mischa Sutter: Aktuelle Hits und Evergreens finden Platz neben legendären Rockhymnen und packenden Instrumentalnummern aus den wilden sechziger Jahren. Nach der Pause geht's im flotten Stil weiter – mit Kontorsion, Handstand-Kunststücken und Vertikaltuch-Zauber, aber auch mit weiteren gekonnt vorgetragenen Diabolo-Intermezzi. Vier Köche bewegen sich mit kat-

zenhafter Eleganz am Mast, Kunst rad-Akrobaten formieren sich zu einer sehenswerten Sechser-Pyramide und im Grande Finale gibt es wie alleweyl Salti und Überschläge à discrétion zu sehen. Zu den Highlights dieses Jahres gehören die Auftritte der ausländischen Gäste. Beim Besuch der GZ setzte sich beispielsweise der Circus Helsinki aus Finnland mit vielseitigen, charmant präsentierten Nummern grossartig in Szene. Fazit: Der QCB mit seinen rund 50 Mitwirkenden im Alter von sieben bis 18 Jahren ist auch in diesem Jahr eine sehenswerte Geschichte. Wer diesmal dabei war, wird im kommenden Sommer gerne wiederkommen. Lukas Müller

[www.qcb.ch](http://www.qcb.ch)



Impressionen aus dem diesjährigen QCB-Programm «Cirqôtel».

Fotos: Josef Zimmermann.

«Bikini» ab Fr. 100.–  
**HAARENTFERNUNG**  
 schmerzfrei  
  
**KOSMETIK-INSTITUT**  
 Caroline Magne  
 Eidg. dipl. Damen-, Herrencoiffeuse  
 und Pflegefachfrau  
 Güterstrasse 144  
 (Hinterhaus Kosmetik-Institut)  
[www.kosmetik-ruth-christen.ch](http://www.kosmetik-ruth-christen.ch)  
 UHR Ultra Hair Removal,  
 die neueste schmerzfreie  
 Technologie/Methode für dauerhafte  
 Haarentfernung.  
 Tel. 061 361 32 64

851598

  
**Fusspflege Tartaglione**  
 staatlich konzessionierte Podologin  
 empfiehlt sich für eine  
**medizinische Fusspflege**  
 Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61  
 Voranzeige: Ferienabwesend vom 1. 10.–14. 10. 12

39222

**Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!**

  
**ZAHNARZTPRAXIS**  
 Dr. med. dent.  
**Myriam Stern**  
 Güterstrasse 265  
 4053 Basel  
 Telefon 061 331 80 55  
 Telefax 061 331 80 15  
[praxis-stern@bluewin.ch](mailto:praxis-stern@bluewin.ch)

846795

**Aktiv gegen Schmerzen!**  
**30°C+**  
**Aquawell**  
 Aquapura  
**Qi Gong**  
**Rückenfit**  
**Osteogym**

**Die Kurse starten jetzt!**

**Gratis-Probeaktionen**

Weitere Informationen  
 Telefon 061 269 99 50  
[www.rheumaliga.ch/blbs](http://www.rheumaliga.ch/blbs)



**Rheumaliga beider Basel**  
 Postkonto 40-20363-6

876902



## Gächter's Gesundheitstipp!

Reklameteil

### Blasenentzündung

**Wenn es beim Wasserlösen brennt und schmerzt**

Wenn es Bakterien gelingt, in die Harnwege einzudringen, können sie sich an der Wand der Harnblase ansiedeln und sich im Urin stark vermehren. Dadurch entsteht in der Schleimhaut der Harnblase eine Entzündung, die plötzliche heftige Beschwerden wie Brennen und Schmerzen beim Wasserlösen oder häufigen Harndrang auslösen. Besonders häufig betroffen sind Frauen, da ihre Harnröhre sehr kurz ist und Bakterien daher leicht in die Harnblase gelangen können. Oft ist auch eine Erkältung oder Unterkühlung die Ursache und nicht selten führt eine übermässige Hygiene mit Seife dazu, dass die natürliche Schutzbarriere zerstört

wird und Bakterien ungehemmt in die Harnwege eindringen können. Bei anfälligen Frauen können auch eine falsche Toilettenhygiene (Wischen vom After zur Scheide), das Benützen öffentlicher Bäder, Duschen oder Geschlechtsverkehr eine Blasenentzündung auslösen.

**Vorbeugen ist möglich!**

Ein paar einfache Tipps helfen Ihnen, der Blasenentzündung vorzubeugen:

- Mindestens 2 Liter täglich trinken
- Die Blase regelmässig entleeren
- Bei der Intimpflege ein schonendes, pH-neutrales Waschgel verwenden (z.B. Lactacyd Femina)
- Korrekte Toilettenhygiene (bei Frauen): Von der Scheide zum After wischen um zu vermeiden, dass Darmbakterien in die Scheide/Harnröhre gelangen.
- Nach dem Geschlechtsverkehr die

Blase rasch entleeren. Bei Anfälligkeit vor dem Geschlechtsverkehr duschen.

- Vermeidung von Unterkühlung
- Bei Anfälligkeit: Hochdosierte Preiselbeer-Präparate zur Stärkung der Blasenwand und harntreibende, desinfizierende Nieren/Blasentees

**Was tun wenn es doch passiert?**

Sollte trotzdem einmal eine Blasenentzündung auftreten, sind die Beschwerden zwar sehr lästig, oft können aber schon ein paar einfache Mittel und Tipps aus der TopPharm Apotheke Gächter Abhilfe tun wie z.B. verschiedene wassertreibende oder desinfizierende Tees, Preiselbeer-Präparate oder harnansäuernde Tabletten. Auch Mannose und die homöopathischen Mittel Apis und Cantharis sowie die Schüssler Salze Nr. 3, Nr. 8 und Nr. 10 werden

bei Blasenentzündungen erfolgreich eingesetzt. Auf jeden Fall lohnt es sich, die Beschwerden mit dem Team der TopPharm Apotheke Gächter zu besprechen. Dieses weiss auch ganz genau, in welchen Fällen eine ärztliche Untersuchung nötig wird.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
[info@gaechter.apotheke.ch](mailto:info@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

## Der Fitnessstipp von fitnessplus

Reklameteil

### 100 Testpersonen gesucht! – Wie fit und gesund sind Sie?

Wir suchen 100 Testpersonen für einen Gesundheitscheck (im Wert von Fr. 444.-)! Für nur Fr. 99.- testen Sie uns und wir testen Sie – unter diesem Motto werden 100 Testpersonen einem umfangreichen und aussagekräftigen Gesundheitscheck unterzogen. Nutzen sie diese einmalige Gelegenheit Ihre Gesundheit und Fitness zu überprüfen!



#### Was erwartet Sie bei Ihrem Gesundheitscheck?

Ihr persönlicher Gesundheitscheck umfasst:

- Herz-Check
- Stoffwechsel-Analyse
- Körperzusammensetzungs-Analyse
- Rücken-Check
- Blutdruckmessung
- Koordinations-Check
- Lebensstil-Beratung

Selbstverständlich erhalten Sie nach den Messungen eine umfangreiche Auswertung, Beratung und allfällig Empfehlungen für ein gesünderes, vitaleres und besseres Leben.

#### Wer darf mitmachen?

Dieses einmalige Angebot richtet sich an alle Personen im Alter von 30–70 Jahren, welche uns noch nicht kennen, aber gerne kennen lernen wollen.

#### «Dä schneller isch dä gschwinder»

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Testpersonen begrenzt.

Wer zuerst kommt, malt zuerst. Verlieren Sie keine Zeit und melden Sie sich noch heute für dieses Angebot an!

#### fitnessplus – Kompetenz in allen Bereichen!

Mit der Installation und Einführung des neuen Analysezentrum baut fitnessplus ihre Kompetenz weiter aus. Das Analysezentrum ist die logische Konsequenz der Positionierung von fitnessplus als «Problemlöser». Nach dem ausführlichen Gesundheitscheck stehen den Kunden von fitnessplus die folgenden Kompetenzzentren zur Verfügung: Rücken-Fit-Zentrum, Figur- und Abnehmzentrum, Herz-Kreislauf-Zentrum und das Muskelaufbauzentrum zur Verfügung. Egal, welches Ziel, welches Bedürfnis oder welche Wünsche Sie haben; bei fitnessplus garantieren wir Ihren Erfolg! fitnessplus – die erste und einzige Fitnesskette der Welt mit Erfolgsgarantie! Teilnahmeplatz sichern Melden Sie sich noch heute an und gehören Sie zu den 100 Testpersonen, welche den Gesundheitscheck im Wert von Fr. 444.- für nur Fr. 99.- durchführen können.

Das Analyse-Team freut sich auf Sie! Ihr



Fitnessplus Basel  
Tel. 061 338 90 20  
Dornacherstrasse 210  
4053 Basel

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)



Am Puls der Gesundheit...

**100 Testpersonen gesucht für einen kostenlosen Gesundheitscheck (im Wert von Fr. 444.00)**



#### Wie fit und gesund sind Sie?

Ihr Gesundheits-Check umfasst:

- Herz-Check
- Stoffwechsel-Analyse
- Körperzusammensetzungs-Analyse
- Rücken-Check
- Blutdruckmessung
- Koordinations-Check
- Lebensstil-Beratung

#### Testen Sie uns und wir testen Sie!

Melden Sie sich noch heute an – „dä schneller isch dä gschwinder“

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Mess-Termin im fitnessplus in Basel.

Basel • Dornacherstrasse 210 • Tel. 061 338 90 20

Basel | Winterthur | Uster | Wetzikon | St. Gallen | Wil | Rorschach



Find us on Facebook [www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88

sekretariat@heiliggeist.ch  
www.heiliggeist.ch

Sa 25. Aug.: Ökumenischer Ausflug zum Kloster Beinwil zusammen mit dem Zwinglihaus. Treffpunkt: Bahnhof SBB, Eingang Gundeldingen, 13.25 Uhr

Sa 25. Aug.: Werbeübung der Wölfe und Pfadi Blauenstein, www.blauenstein.pfadi.ch.

So 26. Aug.: Jubiläumsfeier «Danke für 75 Jahre Don Bosco». 10.30 Uhr Festgottesdienst in der Don Bosco Kirche mit dem Gesangchor Heiliggeist, anschliessend Apéro und Mittagessen im Pfarreiheim, Kinderaktionen mit der JuBla Don Bosco.

Mi 29. Aug., 9.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: Gottesdienst der Frauengemeinschaft.

Fr 31. Aug., 19 Uhr: Atelier-Besuch bei der Künstlerin Dorothee Rothbrust in Weil am Rhein.

Sa/So 1./2. Sept.: Hummelfest auf dem Kirchplatz Bruder Klaus (siehe Beitrag in dieser Nummer).

So 2. Sept., 10.30 Uhr, Bruder Klaus Kirche: Familiengottesdienst gemeinsam mit der Englischsprachigen Gemeinde.

Do 6. Sept., 9 Uhr, Tituskirche: Ökumenisches Morgengebet, anschl. Bibelgespräch.

Fr bis So 14. bis 16. Sept.: Herbstmarkt rund um die Heiliggeistkirche.

Fr 14. Sept., 18.30 und 20.45 Uhr, Saal des L'ESPRIT: Musikalische Tanzshow aus diversen Musicals, mit dem Jungen Chor Heiliggeist & Tänzern. Choreographie: Oki Degen, musikalische Leitung: Joachim Krause.

Sa 15. Sept., 18.15 Uhr, Zwinglihaus: Ökumenische Vesper mit Taizé-Gesängen.

So 16. Sept., 10 Uhr, Festzelt bei der Heiliggeistkirche: Familiengottesdienst mit dem Kinderchor.



## Anlässe Zwinglihaus

Gottesdienst

**Sonntag, 26. August, 9.30 Uhr,** Pfarrer Andreas Möri.

**Sonntag, 2. September, 9.30 Uhr,** pfarrerin Judith Borter.

**Sonntag, 9. September, 10 Uhr,** Schöpfungsfest, Pfarrer Andreas Möri und Gemeindeglieder, Elisabethenchor.

**Samstag, 15. September, 18.15 Uhr,** Taizé-Vesper im Zwinglihaus, Pfarrer Andreas Möri und Carsten Gross, Gemeindeglieder Heiliggeist.

**Sonntag, 16. September, 9.30 Uhr,** Abendmahl, Pfarrer Andreas Möri.  
**Abendgebet.** Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sous sol.

### AGENDA

**Café im Zwinglihaus.** Das Café ist jeden Mittwoch von 14.30-17 Uhr geöffnet. Bei schönem Wetter sitzen Sie gemütlich im Garten.

www.zwinglihaus.ch oder erk-bs.ch

## Anlässe Titus

Gottesdienst

**Sonntag, 26. August 10 Uhr,** Pfarre-

**Ihr Druckprofi**

202722

Offsetdruck  
Digitaldruck  
Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch  
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

rin Bettina Kitzel.

**Sonntag, 2. September, 10 Uhr,** Bruder Klaus.

**Sonntag, 9. September, 10 Uhr,** Pfarrerin Judith Borter.

**Sonntag, 16. September, 10 Uhr,** Pfarrerin Judith Borter.

### AGENDA

**Kinder-Mittagstisch Bruderholz.** Dienstag, Titus Kirche, Donnerstag, Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien.

Weitere Informationen in den «Titus Nachrichten», unter www.tituskirche.ch oder erk-bs.ch

**Heilsarmee Gundeli**

Frobenstr. 20A  
4053 Basel

Tel. 061 270 25 20

www.heilsarmee.ch/gundeli

Do, 23.08; 15 Uhr: Frauennachmittag: Spielnachmittag.

So, 26.08; 10 Uhr: Gottesdienst: Thema «Ausweg, Umweg oder Irrweg?», Kidstreff, Kinderhort.

So, 02.09; 10 Uhr: Gottesdienst: Thema «Von der Resignation zum Vertrauen», Kidstreff, Kinderhort.

Do, 06.09; 15 Uhr: Frauennachmittag: Spiegelgeschichten mit Maj. Heiniger.

So, 09.09; 10 Uhr: Familiengottesdienst, Thema: «Unterwegs mit Gott und Menschen», anschliessend Telete.

So, 16.09; 10 Uhr: Gottesdienst: Thema «Ein Gott der mich anschaut», Kidstreff, Kinderhort.

In der zweiten Herbstferienwoche (8.-12. Oktober 2012) bieten wir eine Kinderwoche für Kinder ab 6 Jahren an. Mehr Infos gibt es unter Telefon 061 270 25 25.

**Treffpunkt-Nachrichten**

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist so schön, wie die Leute immer wieder an uns denken. Jetzt im Sommer, wo das Gemüse herangereift ist, die Mirabellen saftig und aromatisch, bekommen wir von vielen Seiten Gemüse gespendet. Die Leute stehen einfach plötzlich im Treffpunkt mit einer Harasse voll Mirabellen, Äpfeln oder Zucchetti, Bohnen, Tomaten, alles, was im Garten wächst. So können wir mit frischem Gemüse Ratatouille, Bohnensalat und viele andere Dinge zubereiten. Das ist herrlich, weil Gemüse aus dem Garten schmeckt halt immer noch am Besten! Nun ist es im Treffpunkt wieder etwas ruhiger geworden, nachdem wir über eine lange Zeit sehr viele Gäste zum Mittagessen gehabt haben. Bis auf

**Christliches Begegnungszentrum**

Unterer Batterieweg 46,  
4053 Basel

**Gottesdienste: So 10.00 Uhr**

Weitere Infos:  
L. Manser, 061 731 42 32 oder  
l.manser@cbz.ch  
Homepage: www.cbz.ch

den letzten Platz war täglich alles besetzt. Balkon und Sofaecke inklusive. Bis an die 50 Mittagessen haben wir pro Tag verteilt. Schön, wenn es so ausgebucht ist, schön aber auch, wenn die Sofaecke nun wieder als Sofaecke gebraucht werden kann. Nun ist und war auch ein bisschen Ferienzeit im Treffpunkt. Viele in Basel lebende Italiener, die zu uns regelmässig essen kommen, fahren jeweils im August und September in ihre südliche Heimat um ihre Verwandten zu sehen. Viele Gäste machen bei dem schönen Wetter spontane Ausflüge in die Umgebung, oder einfacher, sie machen es sich bei uns auf dem Balkon gemütlich.

Martina von Falkenstein,  
Treffpunkteleiterin

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9.00-15.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2 Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft

Die nächsten Mitteilungen der Kirchengemeinden erscheinen am **Mi, 19. September 2012**

## Sport im Gundeli

## Wieder NLA-Spiele im Gundeli

**Rugby** - Nach einjährigem Unterbruch finden auf der **Pruntrutermatte** ab sofort wieder NLA-Meisterschaftsspiele statt. Der Rugby-Football Club Basel wurde nämlich NLB-Meister (18 Spiele, 18 Siege, darunter ein 103:0 gegen La Chaux-de-Fonds!) und feierte nach vier Jahren NLB-Zugehörigkeit endlich den direkten Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse, die nunmehr zehn (zuvor acht) Mannschaften umfasst. Der Wettspielkalender ist zu finden unter: [www.rugbybasel.ch](http://www.rugbybasel.ch)

Rodolfo

## Theater

Noch bis zum Sa, 15. September, Theater im Park:

## «tell Tell» von Albert Frank

GZ. Das Theater im Park zeigt noch bis zum Samstag, 15. September in der Arena im Park im Grünen Munchenstein die Schweizer Erstaufführung «tell Tell», ein heiteres Schauspiel von Albert Frank nach Friedrich Schiller.

Auf raffinierte und äusserst unterhaltensame Weise wird die ganze Tell-Geschichte in neunzig Minuten erzählt – mit Versatzstücken des Schillerschen Originals. Albert Frank hat den Klassiker zum hochaktuellen Stück umgeschrieben: über Rollenbilder von Mann und Frau, Vater und Mutter, über Emanzipation usw. Ein Theaterspass, der den Klassiker auf humorvolle Weise ernst nimmt und ihn auf seine Aktualität hinterfragt. Es spielen: Tanja Horisberger, Manuel Müller und Reinhard Stehle. Regie: Dalit Bloch; Produktionsleitung: Peter Keller.

Aufführungen: Do, 30.8., 6.9. und 13.9. um 20 Uhr; Fr, 31.8., 7.9. und 14.9. um 20 Uhr; Sa, 1.9., 8.9. und 15.9. um 20 Uhr; So, 26.8. und 2.9. um 18 Uhr. Eintritt: Fr. 32.- (Jugendliche, Studierende, Auszubildende: Fr. 22.-). Vorzugspreis für «Tell» 3-Gang-Dinner im Restaurant Seegarten: Fr. 35.- (statt Fr. 56.-). Wetterbedingte Absage: Muss das Theaterstück wetterbedingt abgesagt werden, kann eine der späteren Vorstellungen besucht werden. Bei Absage der letzten Vorstellung wird das Eintrittsgeld zurückerstattet. Infos über eine allfällige Absage unter Telefon 1600, Mi bis Sa jeweils ab 17 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr. Vorverkauf: [www.theaterimpark.ch](http://www.theaterimpark.ch), kontakt@theaterimpark.ch oder Telefon 061 331 68 56 (Vorverkauf über Theater Arlecchino). ■

## Tanzen

Tanzpalast «Gundeli»:

## B-Boying und Dance Performance

GZ. Schon seit drei Jahren trainiert und unterrichtet der legendäre B-Boy (Breakdancer) Coskun Erdogan alias Tuffkid im grössten Tanzstudio Basels. Um nochmals richtig durchzustarten, hat er sich vor einem Jahr entschieden, die Schweiz zu verlassen um nach Australien zu gehen. Dort wird er viel mehr Möglichkeiten haben, von seiner Kunst zu leben. Damit seine Schüler weiter trainieren können, hat er einen qualifizierten Nachfolger gefunden. LT Dance & Performance School verlässt ebenfalls den Tanzpalast: Lisa Heggendorf und ihre

Tochter Tiffany wurden nach New York berufen. Der Tanzpalast mit seinen 13 Schulen und Veranstaltern bedauert diesen Verlust sehr. Gleichzeitig freut es das Team, dass es den Tänzerinnen und Tänzern eine erstklassige Infrastruktur bieten

kann, die ihnen erlaubt, sich grenzenlos zu entwickeln. Der Tanzpalast wünscht Tuffkid, Tiffany und Lisa viel Erfolg. Infos: Tanzpalast GmbH, Güterstrasse 82, Herr Mathis Reichel, Telefon 061 361 20 05 oder unter [www.tanzpalast.ch](http://www.tanzpalast.ch).

So, 26. August

## 75 Jahre Kirche Don Bosco



PFARREI HEILIGGEIST BASEL



**Danke**  
für 75 Jahre Don Bosco

DANKE für die Zeit, die wir in und um unsere Kirche erleben durften.  
DANKE für die Kraft, die wir immer wieder erfahren konnten.  
DANKE für die bewegenden Momente, die wir hier feierten.  
DANKE für die Gemeinschaft, die wir immer wieder spürten.  
DANKE für alles, was war.

GZ. Die Pfarrei Heiliggeist feiert am Sonntag, 26. August 75 Jahre Kirche Don Bosco. Um 10.30 Uhr findet ein Festgottesdienst statt. Der Gesangchor Heiliggeist singt die Messe in G-Dur für Soli, Chor und Orchester von Franz Schubert. Anschliessend gibt es einen Apéro für alle. Bons für ein Mittagessen sind erhältlich im Sekretariat Heiliggeist an der Thiersteinallee 51. Das Mittagessen ist um 12.30

Uhr im Saal mit Cafeteria und Dessertbuffet. Zudem werden Kinderaktionen mit der Jubla Don Bosco veranstaltet. Die Pfarrei Heiliggeist sagt mit diesem Festsonntag Danke für die Gemeinschaft mit der Kirche Don Bosco. Die Kirche Don Bosco im Breitequartier an der Waldenburgerstrasse 32 wurde 1935 unter dem Heiliggeist-Pfarrer Robert Mäder vom Basler Architekt Hermann

Baur gebaut. Am 20. Juni 1937 wurden die vier Glocken und am 22. August 1937 die Kirche eingeweiht und damit ein Grundstein gelegt für ein reges Pfarreileben. Unter dem Einfluss des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde der Innenraum der Kirche neu gestaltet: Wer die Kirche zum ersten Mal besucht, staunt bestimmt über das riesige Kreuz im Altarraum. Die farbigen Stühle im Kirchenraum

sind Zeugnis einer anderen spannenden Zeit in Don Bosco: Während zwei Jahren von 2007 bis 2009 war das Projekt Jugendkirche hier beheimatet. Seit dem 1. Januar 2010 bildet Don Bosco zusammen mit den Kirchen Bruder Klaus und Heiliggeist die Pfarrei Heiliggeist. Die spanischsprachige Mission feiert ihre Gottesdienste hier jeweils am Samstag um 19 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr.

für Ihre Steuererklärung  
**CSW** COMPUTER-SERVICE WERNLI  
[www.csw-basel.ch](http://www.csw-basel.ch)

# Vogel + Bugmann

malt gipst und tapeziert

sorgfältig  
sauber, exakt  
preisgünstig  
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsgeschäft GmbH  
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00  
44745

## KM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

60 Jahre KM-Küchenstudio

Jubiläumsaktion

letzte Gelegenheit *solange so lang s het* **Jetzt ausschlagen!**  
Solange Vorrat



Bauknecht EcoStyle Waschturm mit Waschmaschine WAE 7727, Wärmepumpentrockner TRWP 7680, Füllmenge 7kg, Verbindungsset AMC 939

statt Fr. ~~4675.-~~ (Listenpreis)

Ihr Super-Aktions- und Abholpreis!

nur Fr. **2'375.-**

Sie sparen Fr. **2'500.-!!!**



### Ihr Küchen- und Umbaupartner

info@km-kuechenstudio.ch, www.km-kuechenstudio.ch  
Solothurnerstr. 62 + 69, 4053 Basel, 061 361 19 43 oder 076 330 94 41  
850013

Zum Zoo?

[velotaxi-basel.ch](http://velotaxi-basel.ch)

Einkaufen?

[velotaxi-basel.ch](http://velotaxi-basel.ch)

## Nebenjob für Sie!

Sind Sie ursprünglich aus einem der folgenden Länder und sprechen Sie auch dessen Sprache:

Portugal, Spanien, Türkei, Indien, Sri Lanka, Kosovo, Mazedonien, Serbien, Kroatien, Albanien oder Polen?

Dann sind Sie die oder der Richtige für uns!

Bewerbung/Kontakt:  
Kredit Team GmbH  
Innere Margarethenstr. 2, 4051 Basel  
061 333 05 05 – 076 443 36 16 oder  
078 793 10 58  
info@kreditteam.ch  
kreditteam.ch  
879144



# GSCHICHTE GSCHICHTLI

## Die CS ist endlich angekommen...

Wie wurde da vor neun Jahren geklönt, gegiftelt und ungläubig der Kopf geschüttelt, als **Rolf Ritschard** der damalige Leiter der **CS-Filiale Gundeli**, zum Eröffnungsakt im neu-erstellten **Coop-Gebäude** seine illustre Gästeschar begrüßte. Hat doch der gute und offensichtlich dem minderen Basel stark zugeneigte Mann nichts besseres gewusst, als die beiden Gundeli-Sitzungszimmer mit den Namen «**Vogel Gryff**» und «**Wilde Ma**» anschreiben zu lassen. Wäre das **Mammut** bei diesem seltsamen Taufakt dabei gewesen, es hätte mit seiner Masse unverzüglich vor Wut die beiden Türen eingetreten. So jedenfalls schilderte es damals der entrüstete Schreiber der GZ. Diese Namensgebung – offenbar bei einem ausgedehnten Umrunk aus dem Kleinbasler Hirn entlockt – hat niemand im **Gundeli** begriffen und auch die langen folgenden neun Jahre nicht. Wieder beim Mämmele, diesmal erst vor kurzem anlässlich des Gundeli-Festes an der Caipirinha-Bar, kam es

beim Kleinbasel-lastigen Namensverleiher während einer lebhaften Diskussionsrunde endlich, endlich zur grossen Erleuchtung, an der sich auch seine beiden Bänggler-CS-Kollegen **René Zampese** (Vize Präsident, Leiter Niederlassungen Gundeli und Spalenberg) und der jetzige Leiter Cash Service Gundeli **Roman Waldmeier** stark einflussnehmend beteiligten. Mammutjäger **Marcel Michel** trieb sich auffällig häufig in diesem Schluggrayon im Margarethenpark herum. Schliesslich erhofft sich der füllige Marcel bei jeder nur erdenklichen Möglichkeit das entscheidende Stichwort von Ober-Mammut **Edi Strub**, sich in das Kostüm eines längst ausgestorbenen Elefanten hineinzuwängen zu dürfen. Kürzlich trotzte Mammut-Marcel wieder einmal selig und in sich gekehrt in diesem auffälligen Outfit durch's Quartier zum im kleinen Rahmen abgehaltenen Taufakt bei der CS, einem Nebenprodukt des ausgedehnten Brainstormings an der Caipirinha-Bar. Das Ergebnis für die stolze Quartiergesellschaft war überwältigend: Das frühere Wild Ma-Zimmer heisst jetzt neu **zum Mammut** und der ehemalige Vogel-Gryff-Beratungsraum wurde mit dem Namen **Gundoldingen** umgetauft. - Der damalige GZ-Schreiber hatte nämlich u.a. die Namensgebung «**Bättlerhölli**» vorgeschlagen... - Zudem wird die CS-Filiale Gundeli Mitglied bei der Quartiergesellschaft

zum Mammut. Und noch etwas zusätzliche, nämlich auch noch Sponsor. Edi Strub redete mit Engelszunge auf das CS-Trio ein und entlockte diesem einen schönen Spendenbeitrag. Am kommenden Mammutumgang (siehe auch Seiten 13, 14 + 19) werden diese erfreulichen Nachrichten hochhoffiziell und in grösserer Öffentlichkeit bekannt gemacht. Dies in Anwesenheit des heimlichen Kleinbaslers - und bekennender Gundeldinger - Rolf Ritschard. Dafür muss dieser auf den Besuch des gleichzeitig stattfindenden Fussballdebüts FCB-FCZ verzichten. Selber schuld. Strafe muss sein!

## Kopfsalat à discrétion

Jetzt werden sie wieder an jeder nur verfügbaren Ecke aufgehängt, angeklebt, festgezurr. Alle die unzähligen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich so gerne die Bezeichnung Mitglied des Grossen Rates oder RegierungsratIn auf ihre Visitenkarten aufdrucken lassen möchten. Im Wissen, dass das einzelne Blatt im gross angemachten Kopfsalat nicht mehr erkennbar ist und wahrgenommen wird, hat der in die Regierung drängende **Christophe Haller** ein Tempo angeschlagen wie **Usain Bolt** im Londoner Olympiastadion. Schon seit bald einem Monat blickt uns sein Konterfei überall entgegen. Schneller war keiner. Ob's was nützt? Nicht in die Regierung, aber zumindest in den Grossen Rat möchte der in Grosbasel-Ost kandidierende Allzweck-Eissportler **Bruno Schallberger**, der erfolgreich die Curling-WM organisierte und kürzlich als Nachfolger von **Edi Hubacher** zum Vizepräsidenten der Swiss Olympians gewählt. Das ist eine Gemeinschaft von Olympia-teilnehmenden, Teamchefs und Missionsleitern. Kein Bestandteil des derzeit aufbereiteten Kopfsalat wird **Pitt Buchmüller**, das ist der Fätze, der seit vielen Jahren die Waggisverkleidung im Drei Könige organisiert. Nach 23 Jahren nebenamtlicher, aber ehrenvoller und wie man hört auch erfolgreicher Tätigkeit als Honorarkonsul von Togo ist er kürzlich zurückgetreten. Jetzt kann er sich vollumfänglich seinen Fasnachtsvorbereitungen widmen.

## Scotty's Corner

**Scott Chipperfield**, FCB-Publikumsliebbling und mit 13 Titeln und einer Teilnahme am UI-Cup-Final gegen **Aston Villa** der erfolgreichste FCBl'er aller Zeiten, geht unter die Gastronomen. Beim **St. Jakob-Park**, beim «**Joggeli**»-Turm hinter der **Muttener Kurve**, wurde für ihn der **Scotty's Corner** eingerichtet, wo es Getränke und Burger (**Originalton Scotty**: «*Die besten in der Stadt*» - so Lukas Müller, also ein King of Burger? gibt. Bei der



«Scotty no-ne Burg».

Foto: J. Zimmermann

Eröffnung wurde der Scotty's Corner von Hunderten von Fans belagert – unter den ersten Besucher waren neben **Hans Berchtold** (Chef von **Berchtold Catering**, die ja die **FCB-Holding** übernommen hat, siehe sep. Artikel), auch **Lukas Müller**, **Moritz Frei** (Tambour von der **Olympia**) sowie Gastronom und FCB-Fan **Nick Weisskopf** aus dem «Züüürigebiet». Scotty war vom Publikumsaufmarsch begeistert – die Idee hat in Basel voll eingeschlagen. Soweit es die Spieltätigkeit seines jetzigen Clubs FC **Aesch** zulässt, wird Scotty – der am 30. Dezember 37 Jahre alt wird – in Zukunft bei jedem Heimspiel des FC Basel persönlich an seinem Stand präsent sein, und für Gespräche und Autogramme zur Verfügung stehen.

## EHC

Nicht weit vom neuen Corner «*Scotty no - ne Burg*» (singend), ist der **EHC** in seinen «eisigen» Vorbe-



1) **Rolf Ritschard** und Mammutjäger **Marcel Michel** präsentieren das neue Schild (Foto2)  
3) v.l.n.r.: **Roman Waldmeier**, **Rolf Ritschard**, **Marcel Michel**, **Ober-Mammut Edi Strub** und **René Zampese**.

Fotos:GZ.

## Wenn Sie ins «Euroland» einkaufen gehen, dann fragen Sie sich bitte vorher:

- Wer zahlt dann Ihren nächsten Lohn in der Schweiz?
- Wer zahlt dann Ihre AHV, IV...? - Wer zahlt dann Ihre Pensionskasse?
- Wer zahlt Ihren Ausbildungsplatz, Lehrstelle...?
- Wer zahlt dann die weiteren Sozialleistungen, staatliche Einrichtungen z. B Schulen...?
- Wer sponsert dann Ihr nächstes Fest, Event, Kultur Anlass, Ausstellung, Leibchen...?
- etc. etc. etc.

Sie gefährden mit Ihrem «kurzsichtigen» Einkaufsverhalten Ihren eigenen Arbeitsplatz oder Ihr «soziales» Einkommen... Sie gefährden damit den Wirtschaftsstandort Schweiz!

Darum **kaufen Sie hier ein** und **berücksichtigen Sie dabei bitte unsere Inserenten!** - Denn:

Unsere **Inserenten finanzieren** Ihre Gundeldinger Zeitung und Dank dieser Zeitung können wir wiederum **über Ihre Aktivitäten, Wünsche, Forderungen, Problemen... berichten!**

**Alles klar?**

Es lebe die «Gemeinde Gundeldingen-Bruderholz».

Ihre **Gundeldinger  
Zeitung**

reitungen. Pressechef **Rolf Triulzi** organisiert nun die Presse-Akkreditierungen und meldete der **Boulevard Amsle**: «Du glaubst es nicht, es isch no nüt usse gange, no kai Yladig, nix, aber d 'Akkreditierig

vom **Lukas Müller** han i scho fyr die kommandi Saison». Ja das sind ware EHC-Fans! Also bei dieser Hitze hätte ich jetzt nichts gegen ein Eishockey-Match in der Eishalle.

## «Dorf-Chilbi 1. August»

War das ein schöner 1. August auf «Basels Rütliwiese» beim Wasserturm. An unserer «Dorf-Chilbi» ging es gemütlich, nett und «heimelig» zu und her. Hier wird noch gelächelt und gegrüsst. Obwohl es die «Offizielle Basler Bundesfeier»-Feier ist, wird sie seit 30 Jahren ehrenamtlich von unseren beiden Neutralen Quartiervereinen (Gundeli und Bruder-

holz) organisiert. Da gehört mal ein grosses Dankeschön und vor allem, weil sie auch keine Steuergelder «verbraten»... So sichtete unsere Boulevard Amsle u.a. (immer v.l.): **1)** Conrad Jauslin (Vize) und Beatrice Isler (OK-Chefin) in - passend - original Basler «Chrapfer»-Trachten. **2)** Evelynne Péquignot sorgte - wieder - für ein «schweizerisches» Pro-

gramm. **3)** Moderatorin Martina Inglin (gut gemacht!). **4)** Quartierpolizist WM1 Silvia Fumagalli - «'s isch e tolle Aloss - do hämmer nüt tzu».... **5)** An der Feuerwache-Pumpe: Maschinist Corporal Clemenz Breitenstein (Bezirksfeuerwehr Kp Grossbasel). **6)** Grossratspräsident Daniel Goepfer, Altständerat Carl Miville und Irène Reiske. **7)** Larissa Gerber verkaufte erfolgreich 1. August-Abz. (Trachtengruppe Bettigen/Riehen). **8)** Die Bruderhölzler Christa Züger Morin und Regierungspräsident Guy Morin mit Sohn Benedict. **9)** Cécile und Christine Luder und Heidi Stocker. **10)** «Selina» (li) beendete tapfer ihre Show trotz Sturz und bekam Trost von «Jana». **11)** Die Mammutiers Edi Strub und Marcel Michel. **12)** Wie ein glückliches Paar: Fredi Stocker und Brigitte Michel. **13)** Familie Haller: Sohn Eric, Cyrill Müller, Mama Leonie und Grossvater Christophe. **14)** «Trionettli», Gabriel, Marc und Sonja. **15)** «Kulturminister Bruderholz»/ Leiter der «Oaseria» Balz Briner und Alioth Henry (OK).

## Bebbi-Jazz

Von unserem «Aussen-Quartier-Korrespondent» erhielten wir folgenden «Teletäggscht»: Sommerfasnacht ohne Larve. In dieser Richtung entwickelte sich Basels grösstes Sommer-Openair «**Em Bebbi sy Jazz**», im Verlaufe der schon bald dreissig Jahren seines Bestehens. Generaldevisse des Festvolkes an diesem Gratis-Grossanlass zwischen dem **Marktplatz** und dem **Spalenbuggel**: Me goht - auch bei der allergrössten Hitze und schwitzt sich in der Menge einen ab. Das **Grossbasler** Spektakel hatte auch diesmal eine unglaubliche Sogwirkung auf «**tout Bäle**» und fetzte an einem sonst hyperaktiven Freitag publikumsmäßig für Stunden auch das **Kleinbasel** leer. Gähnende Leere im Epizentrum **Claraplatz** und auf den zahlreichen Boulevardstühlen vor dem **Schiefen Eck**. Dort, wo jührer mit stolz geschwellter Brust verkündet wird: «*Ins Grossbasel - do aane goht me nit!*»

Fotos/Collage: GZ.

Fortsetzung auf Seite 30



**1)** Die «Gastgeber» Hans Rudolf Matter, Direktionspräsident der Basler Kantonalbank und der Ex-BKB-Bänkler Ernst Mutschler, Mitgründer und OK-Chef, stossen im Rathaushof in mitten einer grossen Gästeschar (**Bild 2**) auf ihre 29 Jahre lange Zusammenarbeit (BKB-Sponsor/ OK) und auf ein gutes Gelingen des «Em Bebbi sy Jazz» an. **3)** Diverse Streetbands brachten auf den diversen Cortège-Routen das Publikum in New-Orleans-Stimmung.

Fotos: 1+2: J. Zimmermann, Foto 3: Martin Graf.

## Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

### Restaurant «Drei Eiben»

Dornacherstrasse 252/Ecke Thiersteinallee  
Telefon 061 331 31 38

**Neue Öffnungszeiten! Täglich offen:**  
Mo-Fr 8.30-24/1 Uhr, Sa +So 16-24/1 Uhr.



#### • Unsere Spezialitäten:

- Italienische Gerichte
- Beefsteak-Tartar von der Chefin am Tisch zubereitet
- Bison-Steak auf heiss. Stein mit gem. Salat oder Pommes
- 16 versch. Pizzas, frisch zubereitet, auch zum Mitnehmen

107575



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

**Bruderholzstrasse 104**  
**Telefon 061 367 86 00**

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

www.momobasel.ch

107561

Fortsetzung von Seite 29

Der sich stets um korrekte Baseldytsch-Wendungen bemühende Cheforganisator **Aernscht Mutschler** ist der Vater und unermüdlige Antreiber seiner OK-Crew, in dessen langem Schatten mehr oder weniger bekannte Mehrfach-Funktionäre wie der Birsfelder **Rico Tarelli** sich auch einen kleinen Teil vom Promi-Status aneignen wollen. Zum VIP-Einstimmungspapéro luden Aerschnt Mutschler und **Hans Rudolf Matter** (Direktionspräsident der BKB, Hauptsponsor) in den Rathaus-Hof ein. Dort wurde zu Beginn der Jazzei der rote Teppich für den obligaten Empfang der geladenen Gäste ausgerollt. Da war die Basler Regierung mit dem omnipräsenten Stapi **Guy Morin**, **Christoph Eymann** und dem Auslaufmodell **Hanspeter Gass** angemessen vertreten. Auch Grossratspräsident **Daniel Goepfert** gesellte (in Shorts) sich zu dieser illustren Runde. Ebenso hochkarätig wurde das derzeit in Fusionbemühungen verwickelte Basbiet durch **Sabine Pegoraro**, Landratspräsi **Jürg Degen** und Ständerat **Claude Janiak** vertreten. Von den sich um ein Regierungssamt bemühenden Politikern begab sich auch **Christophe Haller** in das schwitzende Menschengewühl, während der sonst omnipräsente **Baschi Dürr** durch Abwesenheit auffiel.

Auf dem Festareal erlebten laut Veranstalterangaben über 70 000 Besucher in schwitzenden Menschenknäueln Jazz, Swing, Blues und Rock à la carte bei einer Riesenauswahl von 75 Orchestern und neun Streetbands. Finanzierbar war der Riesenrummel nicht zuletzt auch dank Solidaritätsbeiträgen der sich auf dem Festgelände befindlichen Beizen, die von diesem Ereignis ebenfalls profitierten. Es blieb auch während des ganzen Abends dort kein Stuhl frei. Für fünf Beizen war dies allerdings kein Grund, sich an der (bescheidenen) finanziellen Solidaritätsaktion zu beteiligen. Eine schäbige Einstellung dieser **fünf Separatisten** und **Trittbrettfahrer**, was Aernscht Mutschler an der **Te-le-bar** von **Telebasel** zur folgenden sinnigen aber auch sehr vorsichtig abgefassten Aussage veranlasste: «*Doo muess i mi zrugghalte, will daas schyntz kreditschädigend isch! Drumm halt y lieber der Schnabel. S het Baize am Rand vom Bebbi-Jazz-Feschgtländ und soonigi In der Mitti. S letscht Jahr het e Feschtorganisator uss em Elsass zu mir gsait, die Drittbrettfahrer könn är nit be-gryffe. Unsere Aaloss sig doch Unique und die vyle Bsuecher wuorde doch sicher dusse oder dinne in de Caveau alli Manger et Boire.*» Alles klar? –



**OrangeCinema Basel**

GZ. Ein Abstecher nach Rom, Heiterkeit und Glamour vereinten sich anfangs August - an der diesjährigen OrangeCinema Eröffnung. Der Abend startete traditionsgemäss mit der BKB-Opening Night mit viel Prominenz. Später genossen die geladenen Gäste und viele OrangeCinema-Fans die Vorführung des neuesten Woody Allen Films «To Rome with Love». Die Meinungen zu diesem Film gehen so auseinander wie die Handlungen im Film selbst. In jedem Fall haben wir uns köstlich amüsiert ab diesen «schrägen Streifen». So sichteten wir u.a. (immer v.l.): 1) Silvia und Hanspeter Gass (Regierungsrat). 2) Christa Züger Morin und Regierungspräsident Guy Morin. 3) Doris Bühlmann (Medienbeauftragte OrangeCinema Basel)

und «Gundeldinger»Istvan Akos (Unser Bier; Abendrot...). 4) Dr. Armin Stieger (Advokat, Notar) und Dr. Dominik Marti (Arzt). 5) Gundeldinger Irène Krnjaic-Marti, Melanie Holfelder (BKB), Mimi Wyss (Gewerbeverband Eventmanagerin). 6) Rom- und Woody Allen Fan Heinz Margot mit FCB-Präsident Bernhard Heusler. 7) Andrea und Adrian Knup mit Ariane Heusler. 8) Beat Andrist (Geschäftsleiter EBL) und «Gastgeber»Hans-Rudolf Matter (BKB Direktionspräsident). 9) Cinema Openair Ambiente. 10) Haben mal zusammen gespielt: Pascal Brenneisen (Leiter Novartis CH) und Dieter Wullschleger (Kulturchef Migros Basel). 11) Astrid und Mathias Böhm (Geschäftsführer Pro Innerstadt). 12) Benjamin Trächslin (BKB) und Corina Grüning (Juristin). 13) Sarah-Jane

(Schlagersängerin) und Roswitha Schwill. 14) Regierungsrätin Eva Herzog mit Thomas Müller. 15) BKB-VIP-Party «Herzlich willkommen»unter der Kino-Leinwand. 16) Anne-Lise und Claudio Eha («alias John Wayne»), Cécile Luder und Carlo Eha (BKB). Fotos/Collage: GZ.

Pünktlich zum Schulbeginn kamen auch endlich der Sommer und die Hitze. Da fragt man sich schon mal nach den vergangenen Jahren: Sollte man nicht die Schulsommerferien nicht um Wochen etwas «nach hinten» verschieben? - Tja... geniessen Sie die Wärme! Bald fallen wieder die ersten Blätter! Das macht unserer «Boulevard»-Güterstrasse nichts aus! - Dort hat es ja auch kaum Bäume. Ihr Boulevard Amsle

**WOW! Sex Cinema & more!!**  
 Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE★REPUBLIC LOUNGE**  
 Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18.J.  
 BASEL, Güterstrasse 214  
 www.love-republic.ch  
 Sexuelleben gut, alles gut!  
**TORO-X**

**Fümoar**  
**Alle News und die aktuelle Mitgliederliste (jetzt nach Quartieren) auf unserer neuen Homepage und auf Facebook!**  
[www.fümoar.ch](http://www.fümoar.ch)

**Roth Immobilien treuhand ag**  
 Vorm. Hecht & Meili Treuhand AG

Wir schätzen Liegenschaften und unsere Kunden schätzen uns

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Delsbergerallee 74 CH-4002 T + 41 61 338 88 50  
 info@roth-immotreu.ch www.roth-immotreu.ch

392670

Im Gundeli!

**Elektro-Struss**  
 GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen  
 Beleuchtungen  
 E D V  
 Verteilanlagen  
 Sicherheitsanlagen

Schwachstrom  
 Steuerungen  
 ISDN  
 Telefon/Fax  
 TV/Radio (cablecom)



39213

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

**BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel**  
 Thiersteinerallee 25 4018 Basel  
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle 185884

**Garten wässern:**  
**Viva Gartenbau**  
 061 302 99 02  
 Severin Brennelsen, Heinz Gutjahr  
 www.viva-gartenbau.ch

**Hecken schneiden:**  
**Viva Gartenbau**  
 061 302 99 02  
 Severin Brennelsen, Heinz Gutjahr  
 www.viva-gartenbau.ch 784079

**Wohnungs-**  
**markt**  
**Zu verkaufen**

Zu verkaufen

**Klima-Gerät**

Klimatronic, Suntec Welness, Advance 3.5 plus, neuwertig, wenig gebraucht, in gutem Zustand.

Zum Kühlen, Heizen oder Entfeuchten.

Nur Fr. 250.- (neu Fr. 690.-)

Tel. 061 271 99 66 879848

**Ihr Geld bleibt hier.**

**Kapitalanlage in lokalen Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG  
 Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
 info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

271724

Die nächste **Gundeldinger Zeitung** erscheint am **Mittwoch/Donnerstag, 19./20. September 2012**

in **Grossauflage** mit **37'000 Exemplaren**

für den **ganzen Wahlkreis Grossbasel-Ost!**

**Doppelte Auflage und nur 10% Aufpreis auf unsere Tarife.**

Nebst dem normalen Verteilungsgebiet der GZ: Gundeldingen-Bruderholz-Dreispietz wird die kommende **Sonderausgabe** für die **Gesamterneuerungswahlen** des **Grossen Rates** und **Regierungsrates** Basel-Stadt zusätzlich in den Quartieren: **City (Innenstadt bis Schifflande), Teilgebiete Bachletten-Neubad, Aeschen, St. Alban, Gellert, Lehenmatt, Breite etc. in jeden Briefkasten verteilt («Bruttoverteilung»).**

**Inseratenschluss: Do, 13. Sept. 2012** **Redaktionsschluss: Di, 11. Sept. 2012**

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung** berät Sie gerne!



Thomas P. Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

Anruf genügt:  
**061 271 99 66**  
**Fax 061 271 99 67**  
**E-Mail: gz@gundeldingen.ch**  
**www.gundeldingen.ch**

813466

# GRATIS KINDER- SPIELNACHMITTAG

Mittwoch, 29. August  
von 14 bis 18 Uhr

Lilibiggs

...KOMM VORBEI

und mache mit mir deine Lieblingskonfi. Mit  
erntefrischen Früchten und unter Anleitung  
geht das ganz einfach. Bitte bringe  
2 leere Konfigläser  
mit!

- Ab Kindergartenalter.
- Die Eltern können gerne vorbeischaun und verschiedene Rezepte kennen lernen.



# Gundelitor **MIGROS**

MIGROS

MIGROS  
Gourmessa

MIGROS  
Restaurant

MIGROSBANK

klubschule  
MIGROS

DENNER

1 h  
GUNDELI  
schutz &  
schlüsselservice

Bijou

kiosk

Schmuckgalerie

Fust

GUNDELITOR APOTHEKE  
DROGERIE WENGER

Coiffina  
Coiffure

Charles  
Vögele  
SWITZERLAND

1 h gratis

Täglich bis 19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr, Güterstrasse 180, 4053 Basel, Tel. 058 575 81 00, www.migrosbasel.ch